

CHEMNITZER MORGEN POST

Dienstag, 13.2.2024 1,20€ morgenpost-abo.de

Schlüsselbeinbruch

S. 14/15



Aues Vukancic fällt lange aus!

Foto: IMAGO/Uwe Köhn

Eishockey

S. 20



Countdown fürs große Outdoor Triple

Foto: Thomas Nöhrendorf

Mitten in Chemnitz

Aus diesen Schrott-Containern wird ein Wohnhaus

S. 4/5

Foto: Ralph Kunz

Beim Pizzaholen Handbremse vergessen S. 12



Opel von Fluss verschluckt

Foto: Roland Halkasch

Nach Messer-Attacke auf Grundstück S. 10



Jäger schießt auf Angreifer

Symbolfoto: 123RF

Brand-Anschlag mit 500 000 Euro Schaden S. 9



Hilfswelle für Landwirt

Foto: Niko Mutschmann

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE



Auszug aus dem Menü: Schönburger Palais, gekocht von Christian Weidt | Foto: ©Gaudia Jacquemin

Wir suchen das beste Menü.
02. Februar bis 10. März 2024

Stellen Sie die Spitzenköche Sachsens auf die Geschmacksprobe.

www.kochsternstunden.de



KOCHSTERNSTUNDEN



Karnevalisten verhöhnen Regierung

Faultier-Kanzler & Co. kriegen ihr Fett weg

Finanzminister Christian Lindner (45, FDP) wurde als schwitzendes Sparschwein mit Schuldenbremse vor der Schnauze verspottet.

Kanzler Olaf Scholz (65, SPD) als Faultier verhöhnt: Die Kölner Persiflage-Wagen für den Rosenmontagszug waren in diesem Jahr besonders politisch.

Köln/DÜSSELDORF - Rosenmontagszüge in den Faschingshochburgen: Gestern kam's zum großen Finale der Narrenzeit. In diesem Jahr bekamen die Staatslenker aus aller Welt ihr Fett weg, allen voran die Bundesregierung.

Lindner (44, FDP) als schwitzendes Sparschwein. Beliebtes Motiv vieler Persiflage-Wagen: Fasching gegen Faschos! Von Düsseldorf bis Mainz setzten die Jecken ein Zeichen gegen Rechtsextreme beziehungsweise die AfD.

Ein Politiker war mittendrin - und live dabei: Mit Hendrik Wüst (48, CDU) lief zum ersten Mal ein amtierender Ministerpräsident (NRW) in einer Fußgruppe beim Kölner Karneval die achteinhalb Kilometer durch die Innenstadt mit. Ganz volksnah hatte sich der Landesvater der kleinsten Karnevalsgesellschaft, die zum Festkomitee gehört, angeschlossen. Denn: „Gerade in Krisenzeiten erfüllt das Brauchtum den Wunsch nach Gemeinsinn und Zusammenhalt“, so Wüst.

Der Motiwagen „Es ist was faul im Staate“ zeigt die AfD in Gestalt von Alice Weidel (45) - davor die „Am palmännchen“, die sie symbolisch aufpumpen.

Die Motto-Wagen bei Deutschlands größtem Montagszug in Köln konzentrierten sich etwa auf Bundeskanzler Olaf „Faultier“ Scholz (65, SPD) in der Hängematte, Außenministerin Annalena Baerbock (42, Grüne) als Elefant im Porzellanladen oder Finanzminister Christian

In echt und zu Fuß statt aus Pappmaschee auf einem Wagen beim Umzug dabei: NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (48, CDU).

Bauernproteste bei Spatenstich von neuer Rüstungsfabrik

UNTERLÜSS - Egal ob bei der Bundeswehr oder in der Ukraine: Munition ist derzeit ein knappes Gut. Rüstungskonzern Rheinmetall will in gerade mal zwölf Monaten eine neue Fabrik dafür bauen. Zum obligatorischen Spatenstich kamen Bundeskanzler, Firmenchef, Verteidigungsminister und knapp 400 Bauern, die ein Ende der „Kriegspolitik“ forderten.

Wie ein Polizeisprecher bestätigte, blockierten rund 300 Traktoren die Rheinmetall-Fabrik im niedersächsischen Unterlüß. Neben dem „Landvolk Niedersachsen“ demonstrierte auch die „Friedensaktion Südheide“, die sich mittel- und langfristige Mahnwache gegen „Rüstungs- und Kriegspolitik“ stellten, so deren Sprecher. „Wir erwarten von der Regierung, dass sie deeskalierend wirkt.“

Regierungs-Chef Olaf Scholz (65, SPD) freute sich gestern über den Baubeginn im „Werk Niedersachsen“: „Mit der Investition legen Sie die Grundlage dafür, die Bundeswehr und unsere Partner in Europa eigenständig und vor allem dauerhaft mit Artilleriemunition zu versorgen.“ Es sei wichtig, alles dafür zu tun, die Produktion weltweit hochzuführen, so der Kanzler. Ab 2025 sollen 50.000 Artilleriegranaten das Werk verlassen, im Jahr darauf 100.000, bald schon 200.000 pro Jahr. 300 Millionen Euro investiert Rheinmetall, schafft 500 Arbeitsplätze - und bekam dafür bereits eine Abnahmegarantie durch die Bundesregierung, so ein Sprecher.



Bundeskanzler Olaf Scholz (65, SPD)

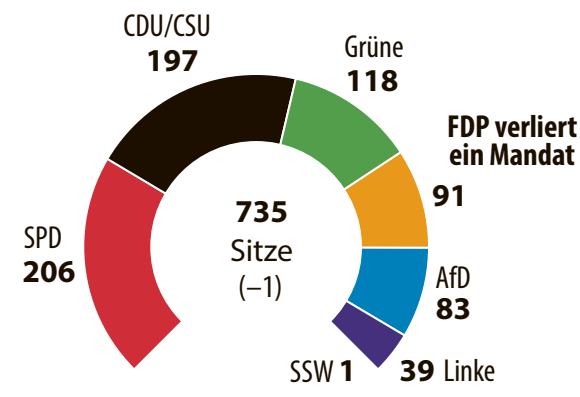
Was bedeutet die Wahlwiederholung?

Berliner strafen Ampel ab

BERLIN - Bei den Nachwahlen zum Bundestag mussten SPD und FDP herbe Verluste hinnehmen. In den 455 betroffenen Wahlbezirken verloren die Kanzler-Partei 7,8 und die FDP 5,8 Prozentpunkte im Vergleich zum 1. Versuch 2021. Einzige die Grünen blieben stabil, legten sogar 0,5 Prozentpunkte zu. Wahlgewinner waren die CDU mit 6,9 und die AfD mit 5,6 Prozentpunkten mehr.

Mit Blick auf das Gesamtergebnis der Wahl von 2021 hatte die CDU/CSU allerdings nur geringen Einfluss. Während CDU und AfD um 0,1 Prozent zulegten, verloren Grüne und FDP eben diesen Wert. Bitter: Nach Neuberechnung der Sitzverteilung büßt die FDP einen Platz im Bundestag ein. Das Parlament umfasst künftig nicht mehr 736, sondern nur noch 735 Abgeordnete.

Zudem kam es auch zu Verschiebungen bei der Zusammensetzung: Während alle zwölf Berliner Direktkandidaten ihr Mandat verteidigen konnten, gingen neben dem verlorenen FDP-Platz drei weitere in andere Bundesländer. Schuld daran ist auch die historisch schlechte Wahlbeteiligung, die ebenfalls für die Zusammensetzung des Parlaments entscheidend ist. Nur 51 Prozent in den 455 Wahlbezirken am Sonntag drückten die Wahlbeteiligung insgesamt um 5,7 auf 69,5 Prozent.



FDP verliert ein Mandat

735 Sitze (-1)

So sieht die Zusammensetzung des Bundestages nach der Wiederholungswahl aus.

Tote und Verletzte bei Geisel-Befreiung in Gaza

RAFAH - Bei israelischen Angriffen im Rahmen einer Geiselbefreiungsaktion sind im Gazastreifen wohl Dutzende Palästinenser getötet worden. Die von der Hamas kontrollierte Gesundheitsbehörde berichtete von mindestens 67 Toten und mehr als 160 Verletzten. Unabhängig waren die Angaben zunächst nicht zu überprüfen. Erstmals seit Beginn des Gaza-Kriegs vor mehr als vier

Monaten war es der israelischen Armee in der Nacht zum Montag gelungen, in Rafah zwei zivile Geiseln (60, 70) zu befreien. Sie befanden sich in einem guten Gesundheitszustand und seien mit ihren Familien wieder vereint worden.

Derweil dürfen die Niederlande nach einem Gerichtsurteil keine Ersatzteile für F-35-Kampfflzeuge mehr an Israel liefern. Es bestünde ein „offensichtliches Risiko“ für „schwere Verstöße gegen das internationale Menschenrecht“, so der zuständige Richter in Den Haag.

Geisel Louis (M.) wurde aus den Fängen der Hamas befreit.

Pentagon-Chef wieder auf ITS



US-Verteidigungsminister Lloyd Austin (70)

WASHINGTON - Joe Bidens (81) Pentagon-Chef Lloyd Austin (70) wurde erneut in eine Militärklinik in Washington eingeliefert. Nachdem Austin zunächst im Dezember eine Krebs-OP verschwiegen hatte, muss er sich nun wegen akuter Blasenprobleme behandeln lassen. Nach einer Reihe von Untersuchungen wurde er auf die Intensivstation (ITS) verlegt. Wie schwer Austin erkrankt ist, ist noch unklar. Er hat aber bereits Vize-Ministerin Kathleen Hicks (53) die Führung des US-Militärs übertragen.

Bieten Obamas Trump die Stirn?



Michelle (60) und Barack Obama (62) bei einem Auftritt 2019 - sind die beiden bald zurück im Weißen Haus?

WASHINGTON - Spätestens seit einem Bericht, der US-Präsident Joe Biden (81) eher Senilität als Führungsstärke nahelegt, ist das Rennen um die US-Präsidentschaft im vollen Gange. Ein ehemaliger Kandidat der Republikaner kennt schon einen Ersatz für den vergesslichen Joe: Michelle Obama (60), Frau des Ex-US-Präsidenten Barack Obama (62), soll Mitbewerber Donald Trump (77) Paroli bieten.

„Es sollte niemanden schockieren, wenn jemand wie Michelle Obama die Rolle übernimmt“, sagte Vivek Ramaswamy (38) zu „Fox News“. Der Bericht des Sondierers ermittelte die Demokraten einen „bequemen Weg“, die beliebte Ex-First-Lady zu nominieren.

Sonderermittler Robert Hur (51) - eigentlich eingesetzt, um Bidens privaten Umgang mit Geheimnissen zu untersuchen - beschrieb vergangene Woche als „wohlmeinenden älteren Mann mit schlechtem Gedächtnis“. Im Gespräch mit Hur habe Biden vergessen, wann er Vizepräsident war (2009-2017), sogar wann sein Sohn Beau starb (2015), so der Bericht.

Die „New York Post“ schrieb vor einer Woche, dass Obama bereits 2022 ihre Kandidatur vor möglichen Geldgebern in New York ankündigte - auch wenn sie das öffentlich bislang ausschloss. In den Wettbüros der Staaten - bei bisherigen Wahlen durchaus nah dran - wird sie ebenfalls schon gelistet: auf Platz 3, hinter Joe Biden - und Donald Trump.

Meine Meinung



Hilfe in der Not

Von Mandy Schneider

An normalen Tagen erscheinen Katastrophen wie ein Blackout weit, weit weg. Mancher belächelt vielleicht sogar die Krisenpläne, die Chemnitzer Funkamateure schmieden.

Doch Notfälle haben die Eigenart der Unvorhersehbarkeit: Durch Wetterextreme, Cyberangriffe, die Verkettung unglücklicher Zu- und technischer Ausfälle ist es durchaus möglich, dass mindestens regional das Stromnetz für längere Zeit ausfällt. Wer sich vor Augen führt, was in diesem Fall alles nicht mehr funktioniert, ahnt, was das bedeuten kann und wie verwundbar die Gesellschaft ist. Dann wird es dunkel, kalt und still.

Dass Hobbyfunker bei Katastrophen tatsächlich eine wichtige Hilfe sein können, zeigte sich in Sachsen beispielsweise beim Elbehochwasser 2002, als der Behördenfunk überlastet war und Funkamateure ihr Netz für die Kommunikation zwischen Evakuierungsstellen zur Verfügung stellten.

Eine Stadt ist gut beraten, den Sachverständigen der Amateure im Notfall zu nutzen. Und noch besser ist es, wenn wie in Chemnitz - die Abstimmung dafür schon geschieht, bevor es zur Krise kommt.

Bericht Seiten 6/7

Nachrichten

Ausgeraubt und verletzt

SONNENBERG - Fünf Männer schlugen morgens vor einem Mehrfamilienhaus in der Martinstraße auf einen 25-Jährigen ein. Dieser gab den Kriminellen Zigaretten, ein Smartphone und etwa 25 Euro Bargeld. Die Männer flüchteten Richtung Jacobstraße/Ecke Augustusburger Straße. Die Polizei ermittelt.

Drogenhändler gestellt

ZENTRUM - Polizisten auf Streife entdeckten nachmittags in einem Durchgang in der Brauhausstraße in Richtung Moritzstraße auf einer Sitzbank abgepackte Clitütchen mit rund drei Gramm Marihuana. Die Beamten machten den 18-jährigen Besitzer ausfindig und nahmen ihn fest.

Ein Sommernachtstraum

ALTCHEMNITZ - Am Donnerstag, 19.30 Uhr, wird im Spinnbau (Altchemnitzer Straße 27) die Liebeskomödie „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare aufgeführt. Tickets unter: www.theater-chemnitz.de

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00

E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN
0371/6 90 66 33 49

ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

Mitten in Reichenbrand sorgen zehn ausrangierte See frachtbehälter bei Anwohnern für Verwirrung - der Eigentümer klärt auf:



In der Meinersdorfer Straße in Markersdorf steht bereits ein Container-Wohnhaus.

Hier entsteht ein Haus aus Übersee-Containern!

Aus diesen zehn Schiffscontainern in der Lennéstraße entsteht ein luxuriöses Einfamilienhaus.

Dieses Foto sorgte für Aufregung: Mitten im Chemnitzer Wohngebiet Reichenbrand stehen zehn verrustete Schiffscontainer auf einem leeren Grundstück an der Lennéstraße. Jetzt meldete sich der Container-Besitzer Peter Uhlemann (58) und klärt auf: „Daraus baue ich für mich und meine Frau ein Einfamilienhaus!“

Der Bauherr weiß, dass seine Bauweise auf Landratten etwas seltsam wirkt. Aber er verspricht: „Das wird ein quadratisches Wohnhaus im Bauhausstil, außen weiß verputzt - keiner wird sehen, was drinsteckt. Darum hat das die Stadt genehmigt.“

Auch drinnen auf 300 Quadratmetern Wohnfläche werde die Herkunft aus der Seefahrt nicht mehr erkennbar sein. Fußboden komme auf beide Etagen, dazu Extra-Dämmung, Fenster, Türen. Peter Uhlemann plant sogar eine Loggia und einen Wintergarten.

Als Monteur hatte der Chemnitzer einmal als Event-Center genutzte Container gesehen und war Feuer und Flamme. „Die Container bekommen ein zweites Leben. Das ist nachhaltiges Bauen. Zudem spare ich viel Geld.“ Den schlüsselfertigen Preis möchte der Reichenbrander nicht nennen. „Aber

für die zehn Container habe ich einen Händler aus dem Erzgebirge 26000 Euro bezahlt.“ Den Ausbau übernimmt er selbst. Uhlemann hofft auf ein Ende des Rohbaus 2024/25.

Immobilienmakler Erik Gruber (39) aus Chemnitz war gerade zu Besuch bei Familie Uhlemann. Der Fachmann findet das Container-Haus „in der Region ungewöhnlich“, sagt aber: „Ich bin neugierig aufs Ergebnis.“

Baugenehmigung erteilt: Makler Erik Gruber (39) zeigt die Hauspläne im Ortsteil Reichenbrand.



So funktioniert der Ausbau

Immer mehr Häuser entstehen aus See- und Industriecontainern. Experten schätzen die Zahl der Container-Wohnhäuser im Freistaat auf „rund 200“. In der Chemnitzer Lennéstraße entsteht ein großes Einfamilienhaus aus Seecontainern. Bauherr Peter Uhlemann: „Zunächst habe ich mir für meine Raumaufteilung ein statisches Gutachten besorgt.“ Geöffnet

wird der Stahl mit Plasmaschneidern. Uhlemann plant vier Zimmer, Küche und vier Bäder auf 300 Quadratmetern in zehn Containern - inklusive Eingang, Loggia, Wintergarten. Das Wohnzimmer soll auf 70 Quadratmetern durch fünf Container gehen.

Fußboden und Decken entstehen aus Trockenbau, obendrauf kommt ein Flachdach aus Holz. Auf die Däm-

ung legt Peter Uhlemann großen Wert: „Innen sind es 50 Millimeter, an den Innenseiten der Außenwände 100 Millimeter Trockenbau, außen 200 Millimeter Styropor. Darüber Putz. Da stören weder 50 Grad Hitze noch 30 Grad Kälte.“ Als Heizung denkt der Chemnitzer an eine Kombi aus Gas plus Wärmepumpe oder Solarthermie.



Sieht aus wie ein modernes Würfelhaus: der Wohncontainer im Heckert-Gebiet.

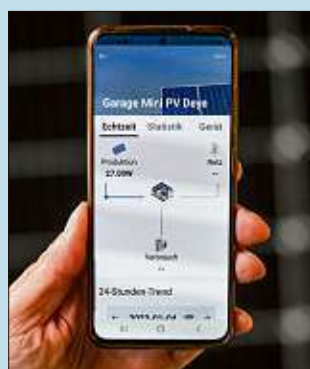
Neue Studie TU verfolgt Datenspuren im Smarthome

Die Heizung mit Alexa steuern oder das Garagentor von unterwegs öffnen: Immer mehr Menschen nutzen das so-

genannte Smarthome. Doch welche Daten geben wir damit stillschweigend preis? Das will die TU Chemnitz in einer neuen Studie herausfinden.

„Jedes dieser Geräte hat Sensoren, die Datenspuren hinterlassen“, erklärt Wissenschaftlerin Karola Köpferl (33), die die Erhebung leiten wird. „Die genauen Zusammenhänge wollen wir jetzt aufzeigen.“

Das Forscherteam sucht Chemnitzer, die vor Ostern für zehn Tage ein datenbasiertes Forschungstool (Sensorkit) in ihrem Zuhause installieren lassen. Die Ergebnisse sollen Beratungsgrundlage für die Verbrauchzentrale sein. Interessierte können sich per



Eine smarte Handy-App für ein Balkonkraftwerk. Was passiert mit den Daten?

E-Mail melden: simplications@hsw.tu-chemnitz.de



Projektleiterin Karola Köpferl (33) mit einem „Sensorkit“, das die Studienteilnehmer ohne Internet zu Hause installieren.

Schlittschuhlaufen im Frühling? Kein Problem!

Lange Eiszeit bis in den Mai



Die Eislaufsaison unter freiem Himmel endet am 3. März.

Wenn sich der Schnee rarmacht, bleibt Chemnitz das Eis: Das Eissportzentrum im Küchwald rüstet sich erstmals für eine extra Eiszeit bis in den Mai!

„Nach unserem regulären Saisonabschluss am 3. März gibt es nur eine kleine Pause. Schon am 16. März geht es mit dem Frühlings-Eislaufen weiter“, verrät Lisa Runkel vom Eissportzentrum. „Das Sommerislaufen im vorigen Jahr war ein solcher Erfolg, dass wir der großen Nachfrage gern entgegenkommen wollen.“

Weil die Sommerferien dieses Jahr schon Mitte Juni starten, gestaltete es sich schwierig, einen geeigneten Zeitraum zu finden. „Wir ha-

ben uns deshalb entschieden, die Eislauf-Saison zu verlängern“, so Runkel. Mitte März bis zum 12. Mai können Schlittschuh-Läufer jeden Samstag zwischen 10 und 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr in der Eishalle ihre Runden drehen. Danach wird die Fläche für Wartungszwecke abgetaut.

Die kleine Pause Anfang März wird für die Vorbereitung der kostenlosen Eislauf-Show genutzt, mit der am 9. März Trainerikone Jutta Müller (1928-2023) gedacht werden soll. An diesem Tag soll mit der Enthüllung eines neuen großen Schriftzuges an der Eishalle auch die offizielle Umbenennung in „Jutta-Müller-Eissportzentrum“ erfolgen.



Lisa Runkel von der Eissport- und Freizeit GmbH lädt zum Kufen-Spaß in der Eishalle bis in den Mai ein.



Andreas Auerswald (71) zeigt auf der Karte, mit welchen Orten der Welt die Funkamateure schon Verbindung aufgenommen haben.

Mit der Gründung des Radioclubs begann vor 100 Jahren die Geschichte des Rundfunks in Chemnitz. Heute begeistern sich rund 70 Funkamateure für die Technik, mit der sie Verbindung in die ganze Welt aufnehmen. Die meisten sind Männer im Rentenalter - aber keineswegs von gestern.

In Zeiten digitalen Mobilfunks für jedermann halten sie bewusst am vermeintlich veralteten Analogfunk fest. Im Notfall wollen sie der Rettungsanker für

Chemnitz sein. „Bei einem länger anhaltenden Stromausfall funktioniert kein Handynet mehr, ebenso wenig der Digitalfunk, mit dem Rettungskräfte normalerweise Einsätze koordinieren“, sagt Funkamateure Andreas Auerswald (71). Das Szenario solcher Blackouts ist laut einer Risikoanalyse der Bundesregierung „sehr unwahrscheinlich, kann aber generell nicht vollständig ausgeschlossen werden“.

Trifft ein solcher Notfall die Chemnitzer Region, wollen die Funker vorbereitet sein und helfen. „Unsere Mitglieder haben transportable Funkgeräte. Damit können wir über eine vereinbarte UKW-Frequenz ein Notfallnetz aufbauen“, so Auerswald. „Das haben wir schon ausprobiert.“

Die Funkamateure haben ihr Angebot vor

zwei Jahren der Berufsfeuerwehr und Vertretern der Stadtverwaltung unterbreitet. „Wir sind auf offene Ohren gestoßen. Das ist nicht selbstverständlich. Es gibt Behörden, die das ablehnen.“ Im Fall eines Blackouts soll ein Funkamateure mit seinem Gerät die Leitstelle in der Schadestraße aufsuchen - und von dort aus andere Vereinsmitglieder an Einsatzpunkte schicken, von denen die Behörden aktuelle Informationen benötigen.

Damit alles klappt, planen die Funker eine neue Notfall-Übung. Dann simuliert die vereinseigene Station in der Alchemnitzer Straße die echte Leitstelle, die Luftlinie nur einen Kilometer entfernt liegt. MS



Funk ist für Jürgen Schneider (76) eine schöne Art der Völkerverständigung - und im Notfall auch mehr.



Auf dem Dach der Alchemnitzer Straße 52 ist die Riesenantenne der Funkstation montiert.

Bei längerem Stromausfall funktionieren weder Handys noch Digitalfunk

Die Chemnitzer Funker - Rettungsanker in der Not?



Die Funkamateure Jürgen Schneider (r.) und Wolfgang Seidel (72) nehmen von ihrer Vereins-Station in der Alchemnitzer Straße Kontakt in die ganze Welt auf.

Fotos: Uwe Meinhold



Marcel Morgenstern (43) hat vor einem Jahr das Milchkäsehaus am Schlossteich übernommen. Mit regionalen Produkten und längeren Öffnungszeiten möchte der Chemnitzer punkten.

Ein Jahr nach der Übernahme

Milchkäsehaus-Betreiber zieht Bilanz

CHEMNITZ - Das bekannte Milchkäsehaus am Schlossteich, das in diesem Jahr 110 Jahre alt wird, hat seit einem Jahr einen neuen Betreiber. Marcel Morgenstern (43) übernahm im Februar 2023 das Lokal. Wie lief das erste Jahr?

„Das erste Jahr war auch ein Lehrjahr für uns“, sagt der 43-Jährige. Dennoch sei er mit dem ersten Jahr zufrieden. „Vor allem im Sommer hatten wir gut zu tun“, sagt Morgenstern. Zunächst wurden die Öffnungszeiten erweitert. Freitags und samstags ist bis 22 Uhr geöffnet. Ein Wunsch des neuen Betreibers: „Das Milchkäsehaus soll auch abends Kunden zum Essen anlocken.“ Außerdem wird das Angebot für Familienfeiern und private Events wei-

ter ausgebaut. Der Chemnitzer Marcel Morgenstern ist in der Gastroszene kein Unbekannter - mit seiner Lebensgefährtin betreibt er seit 2022 auch den Eiskiosk in der Sachsen-Allee. Im Vorjahr kam das Milchkäsehaus dazu. Auch bei den Produkten setzt der Chemnitzer auf Regionales: Das Eis stammt von der Eismanufaktur Saneto aus Neukirchen und die Torten und Kuchen

von der Bäckerei Werner aus Chemnitz.

Vom Hochwasser am Heiligabend 2023 blieb das Gebäude zum Glück verschont. „Viel hat nicht mehr gefehlt, bis das Wasser übergetreten wäre“, sagt Morgenstern. Die Eigentümer des Gebäudes, die davor über 25 Jahre das Lokal bewirtschafteten, betreiben weiterhin noch die Gondelstation am Schlossteich. sgo



Das Milchkäsehaus bietet im Innenraum etwa 50 Gästen Platz. Im Biergarten und auf der Seebücke gibt es insgesamt 90 Plätze.

Fotos: Uwe Meinhold

Azubi Vincent (21) ist der beste Akkordeonbauer Deutschlands

GRÜNHAIN-BEIERFELD - Erfolg für die Handwerkskammer Chemnitz: Sechs Azubis aus dem Bezirk wurden Bundesieger, also beste Azubis Deutschlands in ihrem Beruf. Einer ist hochmusikalisch - Vincent Hünefeld (21) ist der

beste Handzuginstrumentenmacher. Die Grundlagen legte der Grünhain-Beierfelder in der Musikschule Fröhlich in Aue: „Mit drei Jahren lernte ich Xylofon, danach Harmonika und mit sechs Akkordeon.“ Seit

her hat der Erzgebirger an die 100 Konzerte gegeben. Und erlebt: „Schon als Kind schleppte ich meine Mutter zu den Randfichten. Die haben mich musikalisch inspiriert!“ Die Ausbildung war klar. Der Betrieb auch: „Weltmeister“ in Klingenthal ist der letzte große Akkordeonbauer Deutschlands. Der Grund: „Junge Leute lernen heute kaum Instrumente, die sampeln Musik am Computer.“ Vincent Hünefeld lernte nicht nur das Bauen von Akkordeons. Er kniet sich richtig rein. „Ich versuchte stets, eigene Lösungen zu finden. Auch für das Gesellenstück hatte ich eine eigene Idee - ein Akkordeon aus Vollholz. Das sieht gut aus und klingt besser.“ Der Top-Azubi feierte seinen Erfolg bei einem Neinerlaa-Es-

sen im Erzgebirge. Nun öffnet der Beruf neue Horizonte: Vincent arbeitet bei Brosch-Musik in Arnstadt in Thüringen, ein Akkordeon-Reparaturbetrieb, der auch zur Musikschule Fröhlich gehört. Die neue Arbeit macht Vincent Hünefeld Spaß. „Ansonsten vermisse ich das Erzgebirge, meine Familie und Freunde.“

An seinem neuen Arbeitsplatz in Thüringen repariert er vor allem Akkordeons.



Vincent Hünefeld arbeitet jetzt bei Brosch-Musik in Arnstadt.



Vincent Hünefeld (21) aus Grünhain-Beierfeld ist bester Akkordeonbauer-Azubi Deutschlands.

Fotos: Marcus Schneider/MAS Bildagentur

Verbands-Chefs wollen mehr Gäste anlocken

„Wir machen uns stark für den Tourismus in der Region“

CHEMNITZ/ZWICKAU - Frischer Wind beim Tourismusverband: Seit dem 15. Januar ist Marika Fischer (41) die neue ehrenamtliche Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e.V. Sie hat viele Pläne für die Region.

„Wir möchten die Städte Chemnitz und Zwickau sowie die Region Zwickau und das Rochlitzer Muldenal touristisch weit nach außen strahlen lassen“, so Marika Fischer. Noch bis zum 30. Juni vertritt sie gemeinsam mit Ina Klemm (47) das Amt und wird ab dem 1. Juli dann

als alleinige ehrenamtliche Geschäftsführerin des Verbandes tätig sein.

Der Tourismusverband hat am 1. September 2023 mit seiner Arbeit begonnen. Ziel sei es, die Hotels besser auszulasten, die Innenstädte und Kultureinrichtungen besser zu frequentieren, Veranstaltungen sichtbarer zu machen und dafür zu sorgen, dass Fördermittel in die Region fließen. „Die größte Herausforderung ist es, gemeinsam mit der CWE eine nachhaltige Steigerung der Übernachtungszahlen im Kulturhauptstadtjahr und darüber hinaus zu er-

reichen“, nennt Ina Klemm eine Hürde ihrer Arbeit.

Carsten Michaelis (51, CDU) sieht viel Potenzial in den beiden Touristikern. Der Vorstandsvorsitzende des Verbandes

und Zwickauer Landrat ist davon überzeugt, dass sie mit ihrem Engagement zum Erfolg des Vereins beitragen und das touristische Potenzial ausschöpfen werden. ella



Experten im Tourismus: Marika Fischer (41), Carsten Michaelis (51) und Ina Klemm (47, r.).



Der zerstörte Ford an der Unfallstelle. Der Fahrer (41) kam ums Leben.

Tödlicher Unfall

KIRCHBERG - Ein tragischer Unfall ereignete sich gestern Vormittag auf dem Autobahnzubringer S282 bei Kirchberg. An der Abfahrt Saupersdorf kam ein Ford-Fahrer (41) aus bisher unbekanntem Gründen nach links von der Fahrbahn ab. Dabei krachte er in einen an der Auffahrt stehenden Laster und eine Leitplanke. Laut Polizei Zwickau verstarb der Ford-Fahrer an der Unfallstelle. Der Fahrer (29) des Lkws erlitt leichte Verletzungen. Am Auto entstand Totalschaden. Gesamtschaden: mindestens 150 000 Euro. Die Staatsstraße war für mehrere Stunden gesperrt. sgo

Foto: Nico Mutschmann

Foto: Oliver Göbner

Allerlei

Führung für Verliebte

GLAUCHAU - Verliebte Paare sind eingeladen, morgen um 17 Uhr gemeinsam durchs Schloss Glauchau (Schlossplatz 5a) zu flanieren. Bei einem romantischen Schlossrundgang werden in Gemälden, Skulpturen und Räumen Zeichen der Zuneigung und Geschichten der Liebe sichtbar. Zum Schluss wird noch gemeinsam auf das Verliebtein angestoßen. Die Teilnahme kostet 10 Euro inklusive Getränk. Eine Anmeldung unter Telefon 03763/77 75 80 ist nötig. Infos: glauchau.de

Ausstellung

Märchenkalender

SCHNEEBERG - Bis 25. Februar gibt es im Museum für bergmännische Volkskunst Schneeberg (Obere Zobelgasse 1) noch einen Hauch von Weihnachten. In der Sonderausstellung „Von Türchen zu Türchen“ geht es auf Zeitreise durch rund 115 Jahre Adventskalender. Die Exemplare, die ausgestellt sind, zeigen vor allem hochwertig illustrierte Märchenmotive. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: 3 Euro, ermäßigt ab 2,50 Euro, bis sechs Jahre frei. Infos: bergstadt-schneeberg.de

Theater

Alter Fuchs

CHEMNITZ - Früher war der Fuchs klug und ein schneller Jäger. Inzwischen ist er alt und vergisst manchmal selbst, wer er ist, und findet nicht mehr alleine nach Hause. Aber zum Glück hat er die jungen Füchse. Sie passen auf ihn auf und er hört ihnen gerne zu, wenn sie über ihre Abenteuer erzählen. „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ (Szenenfoto) erzählt behutsam vom Alternwerden mit Demenz - heute, 10 Uhr, im Figurentheater im Spinnbau Chemnitz (Altchemnitzer Straße 27). Eintritt: 12 Euro. Infos: theater-chemnitz.de



Foto: PR/Messer Hashami

Show



„Das Phantom der Oper“ musikalisch überarbeitet

CHEMNITZ - „Das Phantom der Oper“ vom Autorenteam Deborah Sasson und Jochen Sautter (Foto) fasziniert schon seit 2010 das Publikum. Die Corona-Zwangspause haben die beiden genutzt, um die Produktion musikalisch neu zu überarbeiten. Die Rolle der Christine interpretiert Sopranistin Deborah Sasson selbst mit ihrer facettenreichen Stimme. Das Phantom wird von Musical-Superstar Uwe Kröger (59) gespielt. Außerdem wirkt ein großes Ensemble ausgewählter Sänger, Tänzer und

Schauspieler aus dem deutschsprachigen Raum mit. Gemeinsam präsentieren sie „Das Phantom der Oper“ heute um 20 Uhr in der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3). Die Karten kosten ab 61,50 Euro. Infos: c3-chemnitz.de

Foto: PR/Concertbüro Zaitinam

Ferien

► Ein Kinderzimmer ohne Stromanschluss? Früher musste das gehen und in diese Zeit werdet Ihr im **Industriemuseum Chemnitz** (Zwickauer Straße 119) zurückversetzt - diese und nächste Woche jeweils Dienstag bis Freitag um 10 Uhr. Ihr beschäftigt Euch mit Stromkreisen und baut ein mit Strom betriebenes Spielzeug zum Mitnehmen. Teilnahmegebühr: 6 Euro. Anmeldung nötig: industriemuseum-chemnitz.de

► Jede Menge bunte Steine warten in „**Tonis Haus der Steine**“ in Geyer (Thumer Straße 71) auf Euch. Von 10 bis 17 Uhr habt Ihr in den Ferien täglich die Gelegenheit, Achate und andere Quarze selbst auf einer Glasplatte mit Schleifpulver zu bearbeiten. Das Ergebnis könnt Ihr natürlich mit nach Hause nehmen. Kosten: 4,50 Euro. Infos: tonis-haus-der-steine.de

► In der **Zinngrube Ehrenfriedersdorf** (Sauberg 1)

beginnen in den Ferien dienstags bis sonntags um 10 (Mindestalter zehn Jahre), 13 und 15 Uhr (Mindestalter sechs Jahre) spannende Bergwerksführungen. Teilnahme-



Foto: PR/Schloss Rochsburg/Nicky Wehr

gebühr: ab 14 Euro, ermäßigt ab 9 Euro. Es wird um Anmeldung unter Telefon 037341/2557 gebeten. Infos: zinngrube.de

► Wer wissen möchte: „Was macht der Ritter Günther im Winter?“ (Foto), schaut heute (oder vom 15. bis 17., am 20., 22. oder 23. Februar), 14 Uhr, im **Schloss Rochsburg** in Lunzenau (Schlossstraße 1) vorbei. Dort gibt's spannende Einblicke in den Ritteralltag von einst. Teilnahmegebühr: 8 Euro. Eine Anmeldung ist nötig: schloss-rochsburg.de

► Lust auf neuen Schmuck? In der Posamentenschauwerkstatt vom **Schloss Schlettau** (Schlossplatz 8) bastelt Ihr Euch morgen, 14 Uhr, eigene Ohringe und erkundet das Schloss bei einer Führung. Teilnahmegebühr: 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis heute unter Telefon 03733/6 60 19 nötig. Infos: schloss-schlettau.de

Nach Anschlag auf Agrarbetrieb

Solidaritätswelle für Erzgebirger Landwirt

OELSNITZ/E. - Nach dem Feuer-Anschlag auf einen landwirtschaftlichen Betrieb in Oelsnitz/E. mit rund einer halben Million Euro Schaden gibt es nun einen Spendenaufruf für die betroffenen Bauern. Solidarität bekundete auch ein Fahrzeug-korso. Rund 300 Kollegen fuhren spontan mit 200 Fahrzeugen zum Brandort.



Fotos: Niko Mutschmann

In der Nacht zu Sonntag hatten Unbekannte Feuer auf dem Bauernhof in der Oberen Hauptstraße gelegt. Dabei

wurden ein Traktor, eine Maschine, Laster mit Anhänger sowie ein Auto beschädigt oder zerstört. Die mutmaßlichen Täter sind offenbar Gegner der Bauernproteste. Dafür spricht ein Schriftzug, den sie an der Hauswand hinterließen: „Schluss mit Blockade sonst brennt alles!“ Der betroffene Landwirt Carsten Schulze (32) und seine Mitstreiter schätzen den Gesamtschaden auf rund 500 000 Euro. Metallhandwerker Altscher (Löbnitz) star-



tete noch am selben Tag einen Spendenaufruf für den abgepackten Agrarbetrieb auf der Internetseite GoFundMe: „Wir sind solidarisch, stehen hinter Euch“. Ziel seien 200 000 Euro, mehr als 32 000 waren bereits am Nachmittag erreicht. Doch der Betroffene ist damit gar nicht so glücklich: „Wir sind mit der Versicherung beschäftigt und wollten das nicht“, so Schulze. Spendeninitiator Nick Altscher (34) versprach, überschüssige Spenden an weitere etwaige betroffene Landwirte zu verteilen. Bei GoFundMe gibt es noch mehr Spendensammlungen für den Oelsnitzer Agrarbetrieb (Suchwort: Oelsnitz). [◀ Rund 300 Landwirte und Unterstützer zeigten ihre Solidarität mit einem Landmaschinen-Korso.](http://bri</p></div>
<div data-bbox=)



▲ So titelte gestern die MOPD.

Carsten Schulze (32) schätzt den Brandschaden auf eine halbe Million Euro.



WOHLFÜHLKOSMETIK AUS SACHSEN



NICAMA & Charlotte Meentzen **Sommerliche Duschseifen** ein wahrer Hautverwöhner mit sommerlich frischem Duft, Sanddorn-Orangen oder Kamille-Lavendel, Inhalt: 100 g, vegan | je 9,90 €

Casida **TOP 6 - Ätherische Öle Set** Hochwertige ätherische Öle im Set: Rosmarin, Lavendel, Lemongras, Orange, Pfefferminze, Teebaum, Inhalt: 6x 10 ml | 39,95 €



Mühle Rosierkultur **Bartpflegeserie** mit feinen Duftnoten von Bergamotte und Zedernholz, als Bartshampoo, Bartöl & Bartwachs | ab 12,95 €

Lipfein **Lippenbalsam** in spannenden Sortenkombinationen, z.B. Kaffee, Orange-Vanille oder Schoko-Minze Inhalt ab 6 g | ab 6,95 €

Noch mehr Angebote finden Sie hier:

www.ddv-lokal.de in allen DDV Lokalen

*Wir gehören zur DDV MEDIENGRUPPE

172 Meter! Betrunkener klettert auf Schornstein

PLAUEN - Ein Mann (28) kletterte am Nachmittag auf den 172 Meter hohen Schornstein an der Plauen-



Foto: Ellen Lieber

ner Hammerstraße. Zum Glück kam er unfallfrei wieder runter, bevor die Feuerwehr eingreifen musste.

Ein Mitarbeiter des Heizkraftwerkes hatte die Polizei gerufen. Ein Mann war in das umzäunte Gelände eingedrungen und auf die Esse geklettert - das höchste Bauwerk im Vogtland. Die Feuerwehr rückte mit ihrer Höhenrettung an, bereitete sich auf einen gefährlichen Einsatz vor. Zum Glück hatte der Mann bereits genug von seiner Aktion, kletterte allein wieder runter. Einen Grund für seine Tour konnte der Deutsche nicht nennen - er war mit 2,94 Promille stark betrunken. Die Polizei ermittelt wegen Hausfriedensbruch. [Ganz schön hoch - die Esse des Heizkraftwerks in Plauen.](http://bri</p></div>
<div data-bbox=)

Nachrichten

Neues vom Honigstreit

MEISSEN - Der von TV-Satiriker Jan Böhmermann verklagte sächsische Imker stellt sich nach seinem Erfolg in erster Instanz auf eine Fortsetzung des Rechtsstreits um die Honig-Werbung ein. Er erwarte, dass die Gegenseite in Berufung gehe und das Oberlandesgericht Dresden den Fall begutachten muss, erklärte er. „Wenn das so kommt, können wir uns abermals auf eine spannende Verhandlung vorbereiten.“

Feuer am Dach

GÖRLITZ - Unbekannte haben am frühen Sonntagmorgen einen Müllcontainer an der Emmrichstraße in Görlitz in Brand gesetzt. Der Container stand an der Rückwand eines Supermarktes. Die Flammen griffen auf das Dach des Objektes über. Kameraden der Feuerwehr löschten das Feuer. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10 000 Euro. Der Kriminaldienst ermittelt.

Ärzte gegen rechts

DRESDEN - Die Sächsische Landesärztekammer lehnt Extremismus und Ausgrenzung von Ausländern ab. Ohne ausländische Ärzte wäre in Sachsen die medizinische Versorgung in einigen Bereichen gefährdet, so die Kammer. Der Anteil von Ärzten ohne deutschen Pass liege bei 15 Prozent.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 19, 33, 37, 39, 47 Superzahl: 6

Die Quoten: Gewinnklasse 1: 1 x 15 212 372,50 Euro Kl. 2: 3 x 819 532,60 Euro Kl. 3: 67 x 12 721,10 Euro Kl. 4: 628 x 4 045,40 Euro Kl. 5: 3 965 x 177,70 Euro Kl. 6: 36 062 x 46,30 Euro Kl. 7: 73 302 x 19,40 Euro Kl. 8: 642 490 x 10,40 Euro Kl. 9: 525 664 x 6,00 Euro 13er-Wette: 1-1-0-0-2-0-1-0-2-1-2-0-2 Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 127 332,20 Euro) Kl. 2: 3 x 24 253,70 Euro Kl. 3: 95 x 765,90 Euro Kl. 4: 993 x 91,50 Euro (alle Angaben ohne Gewähr)

Neue Fabrik für Solarmodule

ZWENKAU - Südlich von Leipzig soll ab Ende dieses Jahres auf mehr als 12 000 Quadratmetern spezielle Solartechnik für Fahrzeuge wie Reisemobile und Busse produziert werden. Somit wolle „Opes Solar Mobility“ in Zwenkau in den kommenden zwei Jahren rund 120 Arbeitsplätze schaffen, teilte das deutsche Unternehmen mit. Die gemeinsam mit dem Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik und dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme entwickelten Solarmodule sollen vor allem den Energieverbrauch der Fahrzeuge reduzieren. Dabei sorgen die Module für geringere Kosten und höhere Reichweiten. Jährlich sollen mehrere Hunderttausend Fahrzeuge mit den mobilen Modulen aus dem Werk ausgestattet werden.

Direkt in der Leipziger Innenstadt

Stasi-Archiv soll in die alte Stasi-Zentrale ziehen

Von Thomas Staudt

LEIPZIG - Die Stasi-Unterlagen aus ganz Sachsen werden künftig in Leipzig archiviert. Das Rathaus hat dafür einen ganz besonderen Ort ausgewählt - die ehemalige Stasi-Zentrale in der Innenstadt. Jetzt steht der Siegerentwurf für die erforderliche Neustrukturierung des Areals fest.

Die Montagsdemonstrationen von 1989, die Parole „Wir sind das Volk!“ und der Sturm auf das alte Stasi-Gebäude in der „Runden Ecke“ am Leipziger Altstadtring sind Teil des kollektiven Gedächtnisses. Die „Runde Ecke“ ist heute Gedenkstätte und Museum. Weitgehend unbeachtet und versteckt liegt

bisher der Erweiterungsbau der Stasi-Zentrale, ein brauner Kloss aus den 80er-Jahren, nur wenige Meter entfernt am ehemaligen Matthäikirchhof.

Riehle Koeth wollen das nun ändern. Das Planungsbüro aus Stuttgart setzte sich gegen acht Konkurrenten im finalen Gestaltungswettbewerb durch. Die Planer wollen das Viertel sowohl zur Innenstadt als auch zum Ring hin öffnen. Ein Teil des ehemaligen Stasi-Gebäudes bleibt erhalten. Die Treppe mit dem Marmorsockel von Max Klinger und dem Denkmal des renommierten Holzbildhauers Stephan Balkenhol für den noch berühmteren Richard Wagner, dessen Geburtshaus unweit am Brühl stand, sollen einbezogen werden. Das Stasi-Unterlagenarchiv

Foto: Ralf Seegers



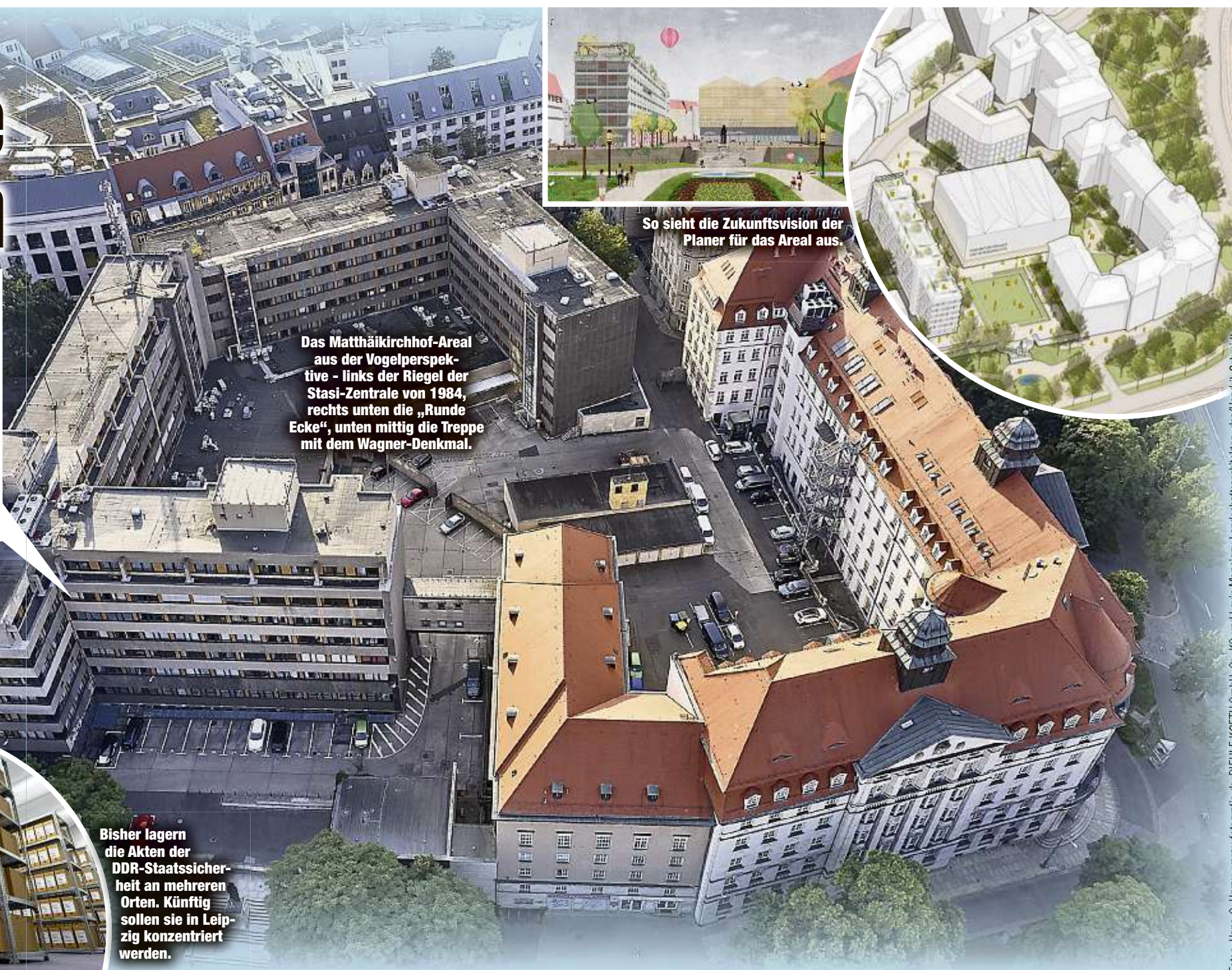
Ein Teil der 80er-Jahre-Architektur bleibt stehen (l.), der Rest weicht neuen Entwürfen für neue Nutzungen.

bildet aber nur einen Teil der künftigen Nutzung des neuen „Forums für Freiheit und Bürgerrechte/Demokratiecampus“, so der Arbeitstitel. Darüber hinaus soll es Flächen für kleinteiliges Gewerbe, Dienstleistungen und einen hohen Wohnanteil von mindestens 30 Prozent geben.

Bis es so weit ist, wird noch viel Wasser die Pleiße hinunterfließen. Noch in diesem Jahr wird ein weiterer Wettbewerb aufgelegt, in dem es dann um die Architektur geht. Schon Ende des Monats startet eine Ausstellung, die alle Entwürfe des aktuellen Wettbewerbs zeigt, voraussichtlich im Stadtbüro.



Bisher lagern die Akten der DDR-Staatssicherheit an mehreren Orten. Künftig sollen sie in Leipzig konzentriert werden.



Das Matthäikirchhof-Areal aus der Vogelperspektive - links der Riegel der Stasi-Zentrale von 1984, rechts unten die „Runde Ecke“, unten mittig die Treppe mit dem Wagner-Denkmal.

So sieht die Zukunftsvision der Planer für das Areal aus.

Fotos: Hans-G. Unrau, unrau-fotografie.de; RIEHLE KOETH GmbH/Co. KG und Levin Monsigny, Landschaftsarchitekten; dpa; Henrik Schmidt

Foto: IMAGOWolfgang Maria Weber



Am 4. Dezember 1989 stürmten Demonstranten die alte Leipziger Stasi-Zentrale, Spitzname: die „Runde Ecke“. Sie ist Teil des neuen Konzepts.

Streit eskaliert!

Blutiger Messerangriff: Jäger feuerte zurück

LEIPZIG - In Leipzig hat es erneut ein schweres Gewaltverbrechen gegeben. Am Stadtrand wurde

ein Jäger (66) von einem zunächst Unbekannten mit einem Messer angegriffen und schwer verletzt.

Inzwischen konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden.

Der von der Polizei zunächst verschwiegene Fall ereignete sich am Samstagmorgen um ca. 10 Uhr im Osten der Messestadt. In einem weitläufigen Betriebsareal kam es zunächst zu einem verbalen Streit beider Männer. Offenbar hatte der Fremde das Gelände des Jägers unerlaubt befahren und sein Auto dort abgestellt.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft eskalierte der Streit. Zunächst flogen Fäuste. Dann soll der Angreifer mit einem Messer brutal auf den Jäger eingestochen und diesen schwer verletzt haben. Mit letzter Kraft lud der Weidmann seine Waffe und feuerte zwei Schüsse ab. Daraufhin ergriff der Messerstecher, der nicht getroffen wurde, die Flucht.

Foto: 123RF



Am östlichen Stadtrand von Leipzig wurde ein Jäger (66) von einem Mann (61) niedergestochen und schwer verletzt (Symbolfoto).

Der Jäger wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft waren die Verletzungen so massiv, dass er

sofort operiert werden musste. Die Kripo startete umfangreiche Ermittlungen, die schnell Erfolg hatten. Bereits am Sonntag konnte ein 61-Jähriger als Tatverdächtiger ermittelt und festgenommen werden.

Während Polizei und Staatsanwaltschaft von einem versuchten Tötungsversuchen ausgingen, stuft ein Richter den Angriff gestern als gefährliche Körperverletzung ein - und setzte den Haftbefehl gegen den 61-Jährigen sofort wieder außer Vollzug. -bi.-

Foto: xeltipress/Film Becker



In Dresden blieb die Elbe am Montag unter der 5-Meter-Marke, überflutete aber eine ganze Reihe von Flächen.

Hochwasser-Lage in Sachsen angespannt

DRESDEN - Auch zum Wochenbeginn ist das Hochwassergeschehen in Sachsen noch angespannt. Gestern Vormittag erreichte das Elbehochwasser bei Schöna in der Sächsischen Schweiz die Warnstufe 2.

Die Fähre nach Hrensko (Tschechien) hat deshalb ihren Betrieb eingestellt. Auch der Fährbetrieb auf der Strecke Postelwitz-Krippen-Bad Schandau ist wegen

des Hochwassers ausgesetzt, wie der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) mitteilte. Bereits um 7 Uhr war der Pegel Schöna über die 5-Meter-Marke geklettert - und damit früher als erwartet. In Dresden pausiert die Fähre zwischen Johannstadt und Neustadt, die Buslinie 88 fährt den Wendepunkt am Kleinschachwitz Fähranleger nicht mehr an.

Für die nächsten Tage sagen die Wetterdienste für das Einzugsgebiet der Elbe nur mäßigen Regen mit Niederschlägen von im Schnitt 20 mm pro Quadratmeter voraus. Zudem fällt Niederschlag wegen sinkender Temperaturen in den Mittelgebirgen wieder häufiger als Schnee. Das tschechische hydrometeorologische Institut erwartet für den Pegel Usti nad Labem nur für Mittwoch

Foto: dpa/Robert Michalek



Die Dresdner Elbwiesen stehen unter Wasser, auch Teile des Elberadweges sind vom Hochwasser betroffen. Die Stadt mahnt zur Vorsicht!

Asyl-Härtefälle Linke wollen Innenminister beschneiden

DRESDEN - Sachsens Landtags-Linke wollen die Arbeit der Härtefallkommission für Asylbewerber reformieren. „Es muss eine verbindliche Regelung her, die das Innenministerium in die Schranken weist“, erklärte die Linke-Abgeordnete Juliane Nagel (45) gestern. Das Mindeste wären ein Anhörungsrecht der Kommission und eine Verpflichtung, wonach das Innenministerium eine abweichende Entscheidung zu begründen hat.

Nach Angaben des Ministeriums war die Kommission im vergangenen Jahr mit 47 Fällen befasst. Demnach wurden 27 Ersuchen von ihr befürwortet, sieben abgelehnt und 13 von den Antragstellern zurückgenommen. Innenminister Armin Schuster (62, CDU) befürwortete 24 der 27 unterstützten Ersuchen um eine Aufenthaltserlaubnis. Jeweils ein Fall sei abgelehnt, ausgesetzt und bisher nicht entschieden, teilte das Ministerium mit.



Juliane Nagel (45, Linke)

Jeder Fall, in dem sich der Minister über das Votum der Kommission hinwegsetze, sei ein Affront, kritisierte Nagel. Das Ministerium konterte: Bei jedem von der Kommission vorgeschlagenen Einzelfall werde vom Innenminister geprüft, ob die Voraussetzungen eines Härtefalles erfüllt sind.

Sie sind einfach unverwundlich: Fast schien es, als wären AC/DC am Ende - nun kündigen die Australier an, nach langer Pause wieder auf Tour zu gehen. Es ist die erste seit 2016, die sie für neun Konzerte auch wieder nach Deutschland führt. Sachsens Fans der Hardrock-Ikonen können sich auf den 16. Juni freuen: Dann treten AC/DC in der Rinne auf dem Open-Air-Gelände an der Messe Dresden.

Konzertsensation: AC/DC im Juni live in Dresden

Noch einmal Vollgas auf dem „Highway to Hell“

Gerüchte über einen Rückkehr auf den „Highway to Hell“ gab es schon länger, in der vergangenen Woche hatten AC/DC die monatelangen Spekulationen mit einem Countdown auf ihrer Website

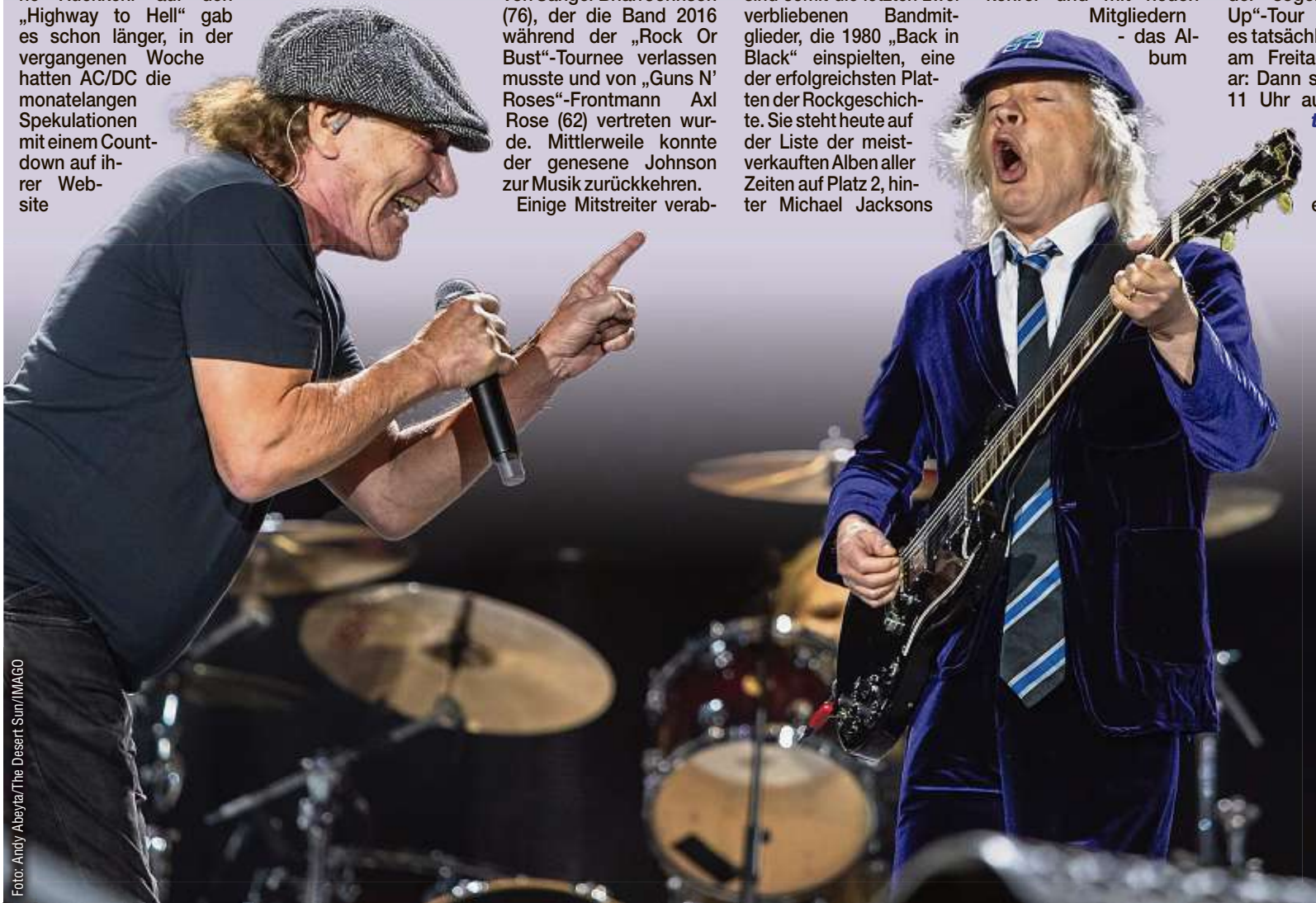
weiter angeheizt. Lange hatten aber selbst die treuesten Anhänger von Angus Young (68) & Co. nicht mehr daran geglaubt. Denn noch vor einigen

Jahren hatte es sehr danach ausgesehen, als würden sich AC/DC von der großen Bühne verabschieden. Grund waren vor allem die Hörprobleme von Sänger Brian Johnson (76), der die Band 2016 während der „Rock Or Bust“-Tournee verlassen musste und von „Guns N' Roses“-Frontmann Axl Rose (62) vertreten wurde. Mittlerweile konnte der genesene Johnson zur Musik zurückkehren. Einige Mitstreiter verabschiedeten sich in den Ruhestand, 2017 starb zudem Bandmitgründer Malcolm Young (†64). Dessen Bruder, der Schuluniform-Gitarrist Angus, und Johnson sind somit die letzten zwei verbliebenen Bandmitglieder, die 1980 „Back in Black“ einspielten, eine der erfolgreichsten Platten der Rockgeschichte. Sie steht heute auf der Liste der meistverkauften Alben aller Zeiten auf Platz 2, hinter Michael Jacksons

„Thriller“ (1982) und vor „The Dark Side of the Moon“ (1973) von Pink Floyd. 2020 nahmen AC/DC - verstärkt durch Rückkehrer und mit neuen Mitgliedern - das Album

„Power Up“ auf, mussten ihre Tourpläne wegen der Corona-Pandemie aber auf Eis legen. In Interviews hofften die beiden, ihre Gigs nachholen zu können: „Wir würden so gern wieder Konzerte geben“, sagten sie damals der Deutschen Presse-Agentur (dpa).

Nun hat das Warten darauf ein Ende, nachdem AC/DC bereits vergangenen Oktober beim „Power Trip“-Festival in Kalifornien nach siebenjähriger Pause ihr Live-Comeback gegeben hatten. Der Vorverkauf für die Konzerte der sogenannten „Pwr Up“-Tour (sie schreiben es tatsächlich so) beginnt am Freitag, 16. Februar: Dann sind Tickets ab 11 Uhr auf www.eventim.de sowie an allen offiziellen Vorverkaufsstellen erhältlich. **hn**



Live-Comeback von AC/DC: Brian Johnson (76, l.) und Angus Young (68) spielen „If You Want Blood (You've Got It)“ im Oktober beim US-„Power Trip“-Festival.

Foto: Andy Abery/The Desert Sun/IMAGO

Megateure Pizza-Pause für den Autofahrer

Hier sucht die Feuerwehr nach 'nem abgesoffenen Opel

DRESDEN - Diese Pizza kommt ihm teuer zu stehen: Am Abend war ein Dresdner (27) in einer Laubegaster Pizzeria. Danach war sein Auto verschwunden, einfach in die Elbe gerollt. Doch dort konnte es auch gestern noch nicht gefunden werden.

gleich mehrere Zeugen in den Laden gerannt, hatten zu berichten, dass das Auto in der Elbe schwimmt. Handbremse vergessen! Als der Besitzer wieder am Ufer war, sah er nur noch sein Auto untergehen ... Die Feuerwehr rückte an, fuhr mit dem Rettungsboot auf den Strom und suchte nach dem Opel. „Der Elbpegel wies zum Zeitpunkt der Suche etwa 4,50 Meter auf, was die Suche nach dem Fahrzeug erschwerte“, so Feuerwehr-

sprecher Michael Klahre (43). „Darüber hinaus stellten die hohe Strömungsgeschwindigkeit und der veränderte Flusslauf eine zusätzliche und unverhältnismäßig hohe Gefährdung der Einsatzkräfte dar, weshalb die Suche nach etwa einer Stunde erfolglos abgebrochen wurde.“ Gestern übernahm das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) mit dem Flächenpeilschiff „MS Roßlau“. „Wir konnten es in dem

Bereich nicht finden“, so Sprecher Klaus Kautz. „Es liegt nicht in der Fahrinne der Schiffe, vermutlich befindet es sich im Vorland.“ Damit ist der gerade überschwemmte Bereich gemeint, der sonst trocken liegt. Wegen der geringen Tiefe konnte das Schiff dort nicht suchen. Auf den unglücklichen Autobesitzer kommt nun nicht nur der Schaden am Auto, sondern auch die Kosten für die Bergung zu. **eho**



Die „MS Roßlau“ fand das Auto bisher nicht.



Noch am Abend suchte die Feuerwehr nach dem Opel.

Fotos: Roland Heinsch

Ein Jahr nach der Heibo-Räumung teils abgeholzt

Waldbesetzer hadern noch immer

DRESDEN - Ziemlich genau ein Jahr ist die Räumung des Heidebogens „Heibo“ bei Ottendorf-Okrilla her: Naturschützer hatten Teile des Waldstücks besetzt, wollten damit die Rodung für den Kiesabbau verhindern. Noch immer ist das Vorhaben umstritten, Teile des Waldes aber mittlerweile trotzdem abgeholzt.

wieder eine Fläche in der Größenordnung vom Februar 2023 gerodet“, so die Aktivistin. „Da werden artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen durchgewunken und Bedenken von Fachbehörden ignoriert.“ Das Kieswerk Ottendorf-Okrilla (KBO) wiederum verweist auf Maßnahmen im Dienste des Artenschutzes. Man habe Tiere umgesiedelt und Ersatzhabitate geschaffen. Bevor Eingriffe in den Boden erfolgten, würden die Flächen kontrolliert, berichtet KBO-Sprecherin Julia Schönfeld. Naturschützer bezweifeln das.

Doch auch im Landtag ist das Thema Heibo noch auf der Tagesordnung: Die Linken-Abgeordnete Antonia Mertsching (38) stellt immer wieder Anfragen, sieht dabei keine Fortschritte in Sachen Naturschutz: „Nein, denn die Behörden verfolgen weiter vor allem das Interesse des Unternehmens. Das Gemeinwohl - Grundwasserschutz, Artenschutz, Moor-

schutz - wird nachrangig behandelt.“

„Der Heibo verkörpert alles, was Umweltaktivisten verzweifeln lässt“, sagt Steffen Schwigon (51). Der Informatiker, der sich bei „Parents for Future“ engagiert, hatte versucht, die Räumung auf juristischem Wege zu stoppen. Es sei ein Irrsinn, wie entgegen jeglicher fachlicher Bewertung sensible Natur und bedrohte Arten einfach ignoriert würden und Engagement abgewiegt werde.

„Egal, was man dagegen tut: Es geht mit der Zerstörung weiter. Diese Verzweiflung kommt in dem Wort Heibo zum Ausdruck.“ Schon vor der Räumung hatte Elisabeth Lesche (49) von der Bürgerinitiative Würschnitz für das Waldstück gekämpft und will auch jetzt nichts vom Aufgeben wissen. „Es geht um insgesamt 128 Hektar Wald. Das heißt, alle paar Jahre wird immer



Antonia Mertsching (38, Linke) fragt das Thema immer wieder im Landtag an.



Naturschützerin Elisabeth Lesche (49) will nicht aufgeben.

Auf dem einst besetzten Stück wurde großflächig gerodet.

Foto: Montage: Norbert Neumann, Sebastian Kämer/dpa



DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

WINTERENDSPURT - HIER SCHMELZEN DIE PREISE



Hobler Figuren Niedliche Schneemänner
Für jeden Anlass gibt es die passende Schneemann-Figur. diverse Motive | erzgeb. Handarbeit
Höhe: je 9 cm | ab 36,00 € statt 40,00 €

Weingut Hofößnitz Bio-Winzerglühwein rot oder weiß
Cuvée, abgeschmeckt mit erzgebirgischen Gewürzen, Inhalt 1 Liter (5,95 €/1 l), Alk. 10,5% vol. | je 5,95 € statt 8,50 €



Seidel Schuhproduktion Filz-Hausschuhe
Handgefertigte Pantoffeln aus Nadelfilz mit Einfaßband und Gummisohle. versch. Farben und Größen. | 21,51 € statt 23,90 €

Kelterei Walther Aronia Glühwein
aromatischer Glühwein, 3 l Bag-in-Box-System, integrierter Zapfhahn für leichtere Handhabung, Inhalt 3 Liter, 9,5% vol. | 9,03 € statt 12,90 €

Diese und weitere Angebote mit Preisvorteil bis 29.02.2024 erhalten Sie unter:
www.ddv-lokal.de · vor Ort in Ihrem DDV Lokal · Solange der Vorrat reicht

*Wir gehören zur DDV MEDIENGRUPPE

zzgl. Versandkosten - DDV Sachsen GmbH, Citrus-Allee 20, 01077 Dresden

Nachrichten

Schock durch Pyrotechnik

DRESDEN - Bei Dynamos 7:2-Erfolg gegen den VfB Lübeck erlitt ein Kind durch Pyrotechnik einen Schock. Laut Polizeidirektion Dresden musste der neunjährige Junge medizinisch versorgt werden. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit hatte ein Lübecker Fan im Gästeblock einen Böller und eine Rakete gezündet. Gegen den 31-Jährigen wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Kreuzer kritisiert HFC

HALLE - Niklas Kreuzer war beim abermals enttäuschenden Halleschen FC der einzige Gewinner. Erstmals nach seiner überstandenen Krebserkrankung kam der Verteidiger in einem Heimspiel zum Einsatz und erlebte die erheblichen Defensivprobleme des Drittligisten beim 2:3 gegen Aue aus nächster Nähe. Der 30-Jährige: „So wird es am Ende nicht reichen, so ehrlich muss man sein.“

Neuer pausiert

MÜNCHEN - Bayern-Keeper Manuel Neuer legte gestern eine Trainingspause ein. Der 37-jährige Kapitän hatte sich nach leichten Knieproblemen erst kurzfristig für den Hit am Samstag in Leverkusen fit gemeldet. Auch FCB-Verteidiger Noussair Mazraoui setzte gestern aus. Münchens Winterzugang Bryan Zaragoza kehrte nach gripplalem Infekt ins Training zurück. Defensiv-Allrounder Konrad Laimer arbeitete nach ausgeheiltem Muskelbändelriss individuell.

Weiter 20 Serie-A-Klubs

ROM - Der Meistertitel der Serie A wird weiter zwischen 20 Vereinen ausgespielt. Ein Reformvorschlag des italienischen Verbandes, das Teilnehmerfeld auf 18 Mannschaften zu reduzieren, wurde abgelehnt. Für die Reform stimmten nur die vier Topklubs AC Mailand, Inter Mailand, Juventus Turin und AS Rom.

TV-Tipps

ARD 17.00 - 18.50 Biathlon: WM in Nove Mesto/Tschechien, Einzel Frauen

Eurosport 17.10 - 19.15 Biathlon: WM in Nove Mesto/Tschechien, Einzel Frauen; 19.15 - 21.10 Skilanglauf: Weltcup in Canmore/Kanada, Sprint Männer und Frauen

Sky 11.00 - 23.30 Tennis: WTA-Turnier in Doha und ATP-Turnier in Rotterdam, jeweils 2. Tag

MagentaSport 18.45 - 21.05 Fußball: 3. Liga, Nachholer, Borussia Dortmund II. - Preußen Münster; 19.00 - 22.00 Eishockey, DEL, u.a. Schwenninger Wild Wings - Eisbären Berlin

DAZN 18.45 - 22.45 Handball: European League, Männer, u.a. SG Flensburg-Handewitt - BSV Bjerringbro-Silkeborg; 21.00 - 23.00 Fußball: Champions League, Achtelfinale, Hinspiel, FC Kopenhagen - Manchester City

Prime Video 19.55 - 23.00 Fußball: Champions League, Achtelfinale, Hinspiel, RB Leipzig - Real Madrid

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Schlüsselbeinbruch! Vukancic zur OP „Er wird uns gegen Dresden fehlen“



Die Veilchen genossen den Derbytag in Halle. am Sonntag steht aber bereits das nächste Saisonhighlight an.

Aue-Coach Pavel Dotchev war nach der wilden Fahrt im Ostduell mit dem Halleschen FC (3:2) überglücklich, den dritten Dreier seit dem Jahreswechsel eingefahren zu haben: „Dieser Sieg war enorm wichtig!“

„Ich denke, dass es wichtig war, mit einem Erfolgserlebnis ins Heimspiel gegen Dresden zu gehen. Das tut uns gut“, sagte Dotchev mit Blick aufs kommende Sachsen Derby mit dem Erzrivalen aus der Landeshauptstadt: „Das tut uns gut und gibt Selbstvertrauen. Ich mag mir gar nicht ausmalen wollen, wenn wir verloren hätten, nachdem Dynamo 7:2 gewonnen hatte. Dann wären wir gehan-

dicapt ins Derby gegangen. Jetzt wollen wir zu Hause gewinnen!“

Diese Kampfansage dürften sie in Elbflorenz vernommen haben. Außerdem wird man registriert haben, welche Probleme Aue mit dem frühen Pressing der Hallenser hatte und sich zu Fehlern provozieren ließ. Gleichzeitig sind die Veilchen offensiv etwas breiter aufgestellt und nicht einzig und allein auf Torjäger Marcel Bär ausgelegt.

Marko Schikora tat es seinem Nebemann Mirnes Pepic - er hat seit dem Jahreswechsel seine Saisontore eins und



zwei erzielt - gleich und sorgte gegen den HFC für seine Torpremiere. Dotchev zur neuen Torgefahr aus dem zentralen Mittelfeld heraus: „Das ist auch der Schwerpunkt im Training. Wir hätten auch drei, vier Tore mehr machen können, ohne Halle zu nahe treten zu wollen.“

Dass Aue wiederholt Hochkaräter liegen ließ, sieht Dotchev kritisch: „Das war ein ganz schmaler Grat. Wir hätten auch verlieren oder mit einem Mann mehr unentschieden spielen können. Ja, wir haben Verbesserungen gesehen, sind aber weit weg von dem,

wo wir sein wollen“, unterstrich der 58-Jährige, der zuvor eine Spielphase zehn Minuten nach dem Seitenwechsel exemplarisch anführte: „Omar Sijaric steht fünf Meter allein vor dem Tor und kann hinschießen, wo er will, macht aber das Tor nicht. Zwei Minuten später verletzt sich Niko Vukancic.“

Der langfristige Ausfall des Innenverteidigers, der sich bei einem Zweikampf mit Dominic Baumann einen Schlüsselbeinbruch zuzog und nun im Helios-Klinikum operiert werden muss, ist der einzige Wermutstropfen, den der Derbytag mit sich brachte. Dotchev: „Der Preis war sehr hoch. Er wird uns gegen Dresden fehlen!“ Michael Thiele



Auer Jubel: Pavel Dotchev (M.) ballt die Fäuste, Niko Vukancic (r.) reißt seinen gesunden Arm in die Luft.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag (2), IMAGO/Köhn

„Wir haben uns heiß geschossen!“



Jakob Lemmer (r.) strotzt nach der Gala gegen Lübeck vor Selbstvertrauen und macht eine Ansage.

DRESDEN - Dynamo ist auf den Punkt da! Termingerech und unglaublich eindrucksvoll hat sich das Team von Coach Markus Anfang fast genau eine Woche vor dem Sachsen Derby nach zuletzt zwei Niederlagen zurückgemeldet.

Sieben Tore gegen Lübeck sollten der Brustlöser gewesen sein, den es für ein hitziges Duell beim ungeliebten Rivalen gebraucht hat. Man muss sich nicht unbedingt ausmalen, was es wohl bedeutet hätte, wäre Dynamo am Sonntag mit drei Niederlagen hintereinander im Gepäck ins fast 120 Kilometer entfernte Erzgebirgsstadion gereist. Da wäre ordentlich Druck auf dem Kessel gewesen!

„Ich habe mir über Niederlagen keine Gedanken gemacht. Mache ich nie, denn ich kann mir nur über das nächste Spiel den Kopf zerbrechen. Die Jungs haben sich das erarbeitet und verdient gewonnen“, befand Anfang nach dem bis jetzt höchsten Sieg der Saison. Dynamos Trainer wollte der Sieben-Tore-Gala keine allzu hohe Bedeutung zumessen. „Ich bewerte immer die Spielleis-



tung. In Ingolstadt hatten wir nicht unsere Topleistung, gegen Lübeck waren wir noch mal ein Stück besser“, so der 49-Jährige. „Wir haben aber auch schon Topleistungen gebracht und das gibt uns Selbstvertrauen. Wir wissen unabhängig vom Ergebnis, was wir können. Wenn wir das auf den Platz bringen, dann haben wir immer Chancen, unsere Punkte zu holen. Jetzt haben wir ein Derby vor der Brust, wir werden alles dafür tun.“

Logisch, dass das heiße Duell kein Selbstläufer wird und die nächste Tor-Gala wohl eher schwarz-gelber Wunschgedanke als Realität ist.

Trotzdem hat Dynamos Offensiv-Abteilung Blut geleckt. Am Selbstvertrauen mangelt es Doppelpacker Jakob Lemmer schon mal nicht. „Wir machen genauso weiter. Wir haben uns für Aue heiß geschossen. Da haben alle Bock drauf, vielleicht haben die jetzt ein bisschen Angst vor uns“, hofft der Außenbahnspieler.

Paul Will tritt dagegen noch etwas auf die Bremse: „Vielleicht werden es nicht unbedingt sieben Tore, aber hoffentlich dann doch ein Sieg.“

Bodenhaftung ist jedenfalls Pflicht. Nur nicht abheben! JM

„Kopf hoch, weiter geht's“



Stephan Mensah ärgerte sich maßlos über die Niederlage gegen Cottbus.

CHEMNITZ - CFC-Offensivmann Stephan Mensah war im Heimspiel gegen den FC Energie Cottbus vor allem in der ersten Halbzeit von den Gästen kaum zu stoppen! In der 8. Minute bereitete er mit seinem Durchbruch Richtung Grundlinie und einer perfekten Flanke ins Zentrum das Kopfballdor von Stanley Keller vor. Am Ende ging der 23-Jährige mit den Himmelblauen mit einer deutlichen 1:4-Niederlage vom Rasen. MOPO sprach anschließend mit dem dribbelstarken Außenstürmer.

Wie groß ist die Enttäuschung?

Mensah: „Wir haben eine gute erste Halbzeit gespielt. Da kamen wir oft ins letzte Drittel. Leider hat der saubere Abschluss gefehlt. Nach der Pause war ein bisschen die Luft raus - bei beiden Mannschaften. Ich denke, das Ergebnis fiel zwei Tore zu hoch aus.“

Weil Torhüter David Wunsch zweimal folgenschwer patzte...

Mensah: „Fehler passieren im Fußball. Natürlich tut uns das als Mannschaft weh. Aber er hat auch viermal in Folge zu null gespielt. Das darf man auch nicht vergessen. Ich ma-



che vorn ebenfalls Fehler, wenn ich nicht schieße oder das Abspiel verpasse. Kopf hoch, weiter geht's.“

Hat Doppeltorschütze Maximilian Krauß den Unterschied gemacht?

Mensah: „Ich kenne ihn noch aus gemeinsamen Zeiten bei der SpVgg Unterhaching. Er ist ein Spieler mit sehr hohem Tempo, der jeder Abwehr Schwierigkeiten bereiten kann. Er ist eine Waffe und hat gegen uns zwei sehr schöne Tore gemacht.“ Olaf Morgenstern

Spiel in Babelsberg schon jetzt abgesagt

CHEMNITZ - Das für Freitag, 19 Uhr, angesetzte Regionalliga-Spiel des Chemnitzer FC beim SV Babelsberg wurde durch den Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) abgesagt. Grund dafür ist, dass die Polizei das Spiel nicht absichern kann. Nähere Angaben zu Gründen machte der NOFV nicht. Über eine Neuansetzung will der Verband in den kommenden Wochen informieren.

3. Liga

Table with 5 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Points. Borussia Dortmund II. - Preußen Münster heute, 19.00

Die nächsten Spiele

Table with 3 columns: Match, Date, Time. FC Ingolstadt - SC Freiburg II. Fr., 19.00

Regionalliga

Table with 5 columns: Team, P, W, D, L, GF, GA, Points. VSG Altglienicke - Lok Leipzig heute, 19.00

Ballert sich RB aus der Krise? Rose: „Keine Angst vor Real!“

LEIPZIG - Der Gegner könnte nicht größer sein, der Zeitpunkt des Duells kaum unpassender. Mitten in der seit Wochen anhaltenden Ergebnis-krise muss sich RB als Außenseiter Europas Fußball-Schwergewicht Real Madrid stellen.

Das Leipziger Selbstvertrauen ist vom heutigen Achtelfinal-Hinspiel der Champions League (21.00 Uhr/Prime Video) angekratzt.

Trainer Marco Rose begreift das Kräfte-messen mit dem Starensemble um Ex-Weltmeister Toni Kroos deshalb aber vor allem als Chance. „Wir haben sicher keine Angst, fürchten tun wir gar nichts“, sagte Rose. „Wir freuen uns

auf die Aufgabe und wollen unsere Chan-ce suchen.“

Ein gutes Ergebnis und ein guter Auf-tritt in der Red Bull Arena wür-den nicht nur die Ausgangs-lage für das Rückspiel am 6. März und ein mögliches Weiterkommen verbes-sern. Auch im Alltag in der Bundesliga könnte ein Erfolg gegen Real für Rücken-wind sorgen. Er wäre überaus willkommen.

In der Bundesliga droht RB schließ-lich den Anschluss an die Champions-League-Ränge zu verlieren. Nach nur einem Sieg aus den vergangenen fünf Liga-Spielen

beträgt der Rückstand auf den vierten Platz schon drei Punkte, das Saisonziel ist gefährdet. „Unwichtig und unruhig“ sei das Jahr bisher gelaufen, sagte Rose.



Die Königsklasse ohne RB? In Leipzig undenkbar und inakzeptabel. Seit der Premiersaison in der Bundesliga 2016/17 qualifizierte sich RB nur einmal nicht für die Champions League (2017/18). Das Highlight-Duell gegen Madrid soll die Sinne im Team schärfen, wofür in der Liga gearbeitet wird.

Auf Reals gefährlichste Waffe Jude Bellingham muss sich Leipzig dabei wohl nicht ein-

Champions League		
ACHTTELFINAL-HINSPIELE		
FC Kopenhagen - Manchester City	heute, 21.00	
RB Leipzig - Real Madrid	heute, 21.00	
Paris St. Germain - RS San Sebastian	morgen, 21.00	
Lazio Rom - Bayern München	20.2., 21.00	
Inter Mailand - Atletico Madrid	20.2., 21.00	
PSV Eindhoven - Borussia Dortmund	21.2., 21.00	
FC Porto - FC Arsenal	21.2., 21.00	
SSC Neapel - FC Barcelona	21.2., 21.00	

Rückspiele: 5./6./12./13.3.

stellen. Der Engländer erlitt eine Bles-sur des linken Knöchels und dürfte aus-fallen. Oder etwa nicht? „Ich glaube erst, dass er ausfällt, wenn er nicht im Sta-dion ist. Ich kenne ihn. Er wird alles dafür tun, um ein Champions-League-Spiel zu spielen“, so Rose.

Auch ohne Bellingham wird die Aufgabe schwer genug. „Sie sind in einer außer-gewöhnlichen Verfassung“, sagte Rose, der keinen Spieler in Reals Kader her-vorheben wollte: „Wir müssen auf alle anpassen. Wir sind aber auch nicht so schlecht. Wir haben auch tolle Fußballer und werden alles investieren.“



Kann RB-Stürmer Benjamin Sesko (Nr. 30) heute Abend den Ball im Real-Tor versenken? Hier ließ der Slowene Union-Keeper Alexander Schwolow keine Chance.



Marco Rose

Fotos: Picture Point/Fogel Petzsche

Ter Stegen 3 Gegentore beim Comeback



Marc-André ter Stegen ist wieder die Nummer 1 beim FC Barcelona.

BARCELONA - Marc-André ter Stegen war mit seinem Comeback nach dreimonatiger Verletzungspause nur teilweise zufrieden.



„Ich habe mich gut gefühlt. Die ersten 15 Minuten war ich nicht ganz auf der Höhe, aber dann habe ich mich wieder beruhigt“, sagte der Nationaltorhüter nach dem 3:3 seines FC Barcelona im Ligaspiel gegen Abstiegskandidat FC Granada.

Der 31-Jährige hatte sich im Dezember wegen anhaltender Schmerzen einer Operation am Rücken unterziehen müssen. Seinen zuvor letzten Einsatz im Barca-Trikot hatte der 31-Jährige am 12. Novem-

ber im Ligaspiel gegen Alaves (2:1). Danach war er auch für die beiden Länderspiele im November gegen die Türkei (2:3) und in Österreich (0:2) ausgefallen. Im Klub wurde ter Stegen, der zum besten Spieler der vergangenen Saison in der Primera División gewählt worden war, von Inaki Pena vertreten.

Bei seinem Comeback nervten ter Stegen die Tore durch Ricard Sanchez (43.), Facundo Pellistri (60.) und Ignasi Miquel (66.) für Granada: „Uns darf nicht passieren, dass wir drei solche einfachen Treffer kassieren.“ Für Barca trafen Lamine Yamal (14./80.) und Stürmerstar Robert Lewandowski (63.).

Spanien	
FC Cadix - Betis Sevilla	0:2
Deportivo Alaves - FC Villarreal	1:1
RS San Sebastian - CA Osasuna	0:1
Real Madrid - FC Girona	4:0
UD Las Palmas - FC Valencia	2:0
FC Getafe - Celta Vigo	3:2
RCD Mallorca - Rayo Vallecano	2:1
FC Sevilla - Atletico Madrid	1:0
FC Barcelona - FC Granada	3:3
UD Almeria - Athletic Bilbao	...

1. Real Madrid	24	19	4	1	52:15	61
2. FC Girona	24	17	5	2	52:29	56
3. FC Barcelona	24	15	6	3	50:33	51
4. Atletico Madrid	24	15	3	6	45:26	48
5. Athletic Bilbao	23	13	6	4	42:21	45
6. Betis Sevilla	24	9	11	4	28:25	38
7. RS San Sebastian	24	9	10	5	32:22	37
8. UD Las Palmas	24	10	5	9	25:20	35
9. FC Valencia	24	10	5	9	29:29	35
10. FC Getafe	24	8	9	7	32:33	33
11. CA Osasuna	24	8	5	11	27:36	29
12. Deportivo Alaves	24	7	6	11	24:31	27
13. FC Villarreal	24	6	7	11	34:46	25
14. Rayo Vallecano	24	5	9	10	21:32	24
15. FC Sevilla	24	5	8	11	30:37	23
16. RCD Mallorca	24	4	11	9	21:31	23
17. Celta Vigo	24	4	8	12	26:35	20
18. FC Cadix	24	2	11	11	15:33	17
19. FC Granada	24	2	7	15	26:48	13
20. UD Almeria	23	0	6	17	22:51	6

1. Bundesliga	
1. FC Köln - Werder Bremen	Fr., 20.30
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	Sa., 15.30
FSV Mainz 05 - FC Augsburg	Sa., 15.30
TSG 1899 Hoffenheim - Union Berlin	Sa., 15.30
1. FC Heidenheim - Bayer Leverkusen	Sa., 15.30
SV Darmstadt 98 - VfB Stuttgart	Sa., 15.30
RB Leipzig - Bor. Mönchengladbach	Sa., 18.30
SC Freiburg - Eintracht Frankfurt	So., 15.30
VfL Bochum - Bayern München	So., 17.30

„Black Monday“ Siewert & Walter müssen gehen!

MAINZ/HAMBURG - „Black Monday“ am Rosenmontag: Für Jan Siewert (41) und Tim Walter (48) war der Spaß am Karnevalshöhepunkt rasch vorbei. Der Coach des stark abwärtsbedrohten Bundesligisten FSV Mainz 05 musste wie sein Kollege vom Zweitligisten Hamburger SV gehen.

Damit haben die Mainzer Train-erentlassungen am Rosenmontag endgültig zur Tradition gemacht. Bereits zum drit-ten Mal musste ein FSV-Coach am Hochfest der Narren seinen Hut nehmen. Der Neue soll schon heute vorgestellt werden. „U23“-Trainer Benjamin Hoffmann wird wohl den Posten antreten.



Jan Siewert

Trainer

Siewert hatte nach dem Rücktritt von Bo Svensson erst Anfang Novem-ber übernommen. In seinem ersten Spiel feierte er den ersten Saison-sieg, es sollte aber der bis dato einzi-ge bleiben. In den folgenden elf Partien holte Mainz sechs Remis bei fünf Niederlagen.

Der HSV reagier-te mit der Trennung von Walter auf die Achterbahnfahrt im Aufstiegsren-nen. Die spekta-kuläre Heimpleite zuletzt gegen Han-nover 96 (3:4) war die dritte Nieder-lage im Volkspark nacheinander.

„Co“ Merlin Polzin bereitet die Mann-schaft aufs Spiel am Samstag bei Hansa Rostock vor.

Als Kandidat für die Nachfolge gilt Steffen Baumgart. Der 52-Jährige, der bis Ende 2023 den 1. FC Köln trainierte, ist bereit für ein Engagement in Hamburg.



Tim Walter

Foto: dpa/Sören Stache

Bayern-Bosse stehen trotz Pleite in Leverkusen zum Coach - noch Warum Tuchel bleibt

MÜNCHEN - Noch hält Uli Hoeneß seine schützende Hand über Thomas Tuchel. Der FC Bayern brauche „mehr Kontinuität“ auf der Trainerposition, sagte der langjährige Vereinspatron vor dem von Trainer Tuchel und dessen Mannschaft verzeigten Gipfel in Leverkusen - diese Aussage hat auch nach der Demütigung beim Titel-



„Mir kommt Thomas Tuchel in der Öffentlichkeit zu schlecht weg“, sagte Hoeneß. Und überhaupt: „Wenn wir mal länger mit einem Trainer zusammengearbeitet haben, dann war das immer gut: mit Pep Guardiola, mit Jupp Heynckes, mit Ottmar Hitzfeld, mit Udo Lattek. Diese Konstanz, diese Stabilität haben wir derzeit noch nicht.“

Tuchel soll Zeit bekommen - als erster Bayern-Trainer seit Guardiola, dem bislang Konstanz, diese Stabilität haben wir derzeit noch nicht.“

Dreesen nach dem bitteren 0:3 bei Bayer, „ändert sich garnichts“.

Dennoch: Tuchel braucht schnellstmög-lich überzeugende Siege. Im morgigen Achtelfinal-Hin-spiel der Champions League (21.00 Uhr/DAZN) bei Lazio Rom, damit nicht auch noch der dritte Titel frühzeitig aus dem Blick gerät. Und danach in der Liga gegen Bochum, Leipzig und Freiburg, um die Restchance auf die Schale aufrechtzuerhalten.

Tuchel verzichtete gegen Leverkusen zunächst auf die

Leitwölfe Joshua Kimmich und Thomas Müller, ließ Matthijs de Ligt 90 Minuten auf der Bank schmoren.

Liegt es also am Trainer? Oder wie Thomas Müller nahe-

legte, an den Stars? Tuchel hat oft genug betont, für wie unausgewogen er seinen Kader hält und dass er seine Spielidee fort-während anpassen müsse. Heißt: Wenn ich könnte, wie ich wollte, lief es besser.

Wie sehr diese Argumen-tation bei den Bossen ver-fängt, muss demnächst Max Eberl beantworten. Dessen Einstellung als Sportvorstand zum 1. März gilt als Formsache. Eberl ist ein Hoeneß-Mann. Das könnte Tuchel schützen - vorerst.



Was ist denn das? Thomas Tuchel hat einiges zu kritisieren. Aber: Er bleibt Bayern-Coach.

Foto: dpa/Federico Gambarni



Elfenbeinküste feiert dritten Titel

Die Mannschaft der Elfenbeinküste feierte den Gewinn des Afrika-Cups im Konfettiregen.

„Haller-lujah!“ BVB-Star als Final-Held

ABIDJAN - Das Fußball-Märchen von Abidjan rührte Sebastien Haller zu Tränen. Überwältigt von der ekstatischen Atmosphäre im weiten Rund des Stadions ließ der neue Held der Elfenbeinküste seinen Gefühlen freien Lauf.

Hallers umjubelter Siegtreffler in der 81. Minute bescherte seiner National-mannschaft den krönenden Abschluss des Heimturniers und den dritten kontinentalen Titel nach 1992 und

Afrika-Cup

2015. „Haller-lujah!“, kommentier-te Englands Fußball-Legende Gary Lineker.

Der Wunsch von BVB-Trainer Edin Terzic, dass Haller beim Turnier in Afrika wieder in

seinen Rhythmus findet und neuen Mut schöpft, ging in Erfüllung. Trotz seiner Reservistenrolle in Dortmund beeindruckte der 29-Jährige in den entscheidenden Momenten. Im Halbfinale gegen die Demokratische Republik Kongo (1:0) und im Finale durfte er von Beginn an ran, zweimal gelang ihm das entscheidende Tor.



◀ Siegtorschütze Sebastien Haller



Mahomes führt Kansas

zum dritten Titel

Zum dritten Mal in fünf Jahren durften die Kansas City Chiefs die Siegetrophäe in den Himmel strecken.

CHAMPIONS Die Chiefs sind eine Dynastie

LAS VEGAS - Was für ein Krimi! Die Kansas City Chiefs haben sich zum dritten Mal in den vergangenen fünf Jahren den Super Bowl geholt. 25:22 hieß es nach der Overtime in einem echten Krimi gegen die San Francisco 49ers. Beim größten Sportevent der Welt war jede Menge Spannung und Show geboten.

Fast die gesamte Welt blickte auf das mit 61.600 Fans besetzte Allegiant Stadium in Spielerparadies Las Vegas. Durchschnittlich 2,12 Millionen sahen das erste Viertel des Endspiels der NFL bei RTL, im zweiten waren es immerhin noch 1,82 Millionen.

Nur das Spektakel blieb in den ersten beiden Abschnitten aus - wenn man sich viele Punkte und ein Offensiv-Feuerwerk erhoffte. Denn die erste Halbzeit war nur etwas für Defense-Liebhaber. Aber die kamen so richtig auf ihre Kosten!

Die 49ers starteten mit einem Fumble in der Redzone von Christian McCaffrey. Kansas City und Patrick Mahomes

kamen nicht annähernd in solche Regionen. Der aktuell wohl beste Quarterback der Liga musste sich in fast jedem Drive die Grasnarben aus der Nähe anschauen. So oft lag er gefühlt die gesamte Saison nicht am Boden.

Auf der Anzeigetafel herrschte Langeweile. Ein Field Goal von Jake Moody zum Auftakt des zweiten Viertels - immerhin mit 55 Yards das bis dato längste in der Super-Bowl-Geschichte - brachte die ersten drei Punkte für die 49ers. Kansas-Kicker Harrison Butker übertraf die

Er ist das Gesicht des Erfolgs: Patrick Mahomes - ein Quarterback der Extraklasse.

Marke später allerdings noch einmal um zwei weitere Yards.

Nach der Pause gab es aber endlich auch Touchdowns. McCaffrey und Jauan Jennings für die 49ers, Marquez Valdes-Scantling für die Chiefs. Beide Kicker sorgten mit weiteren Field Goals für die Overtime.

In der bewies Mahomes mal wieder, warum man niemandem an ihm zweifeln sollte. „Wir gehen nach Disneyland“, sagte der Quarterback im Beisein seiner Frau Britney und der zwei kleinen Kinder in die TV-Kameras. Traditionell reist der Sieger dorthin. Für den 28-Jährigen inzwischen eine gewohnte Reise.

Denn mit drei Titeln in fünf Jahren ist er das Gesicht der Kansas-City-Dynastie in der NFL. Vier Titel fehlen ihm noch zum „Größten aller Zeiten“, Tom Brady. JM



Spät im Spiel kam Patrick Mahomes (v.), richtig in Fahrt. Doch dann war er nicht mehr zu stoppen.



Traditionell fährt der Super-Bowl-Champion ins Disneyland. Britney Mahomes (M.) und die zwei Kinder wird es freuen.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

MORGENPOST

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Mario Adolphsen (Ltg.)
Leipzig: Alexander Bischoff
Redaktion: Mario Adolphsen (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt (Ltg.)
Show/Unterhaltung: Dana Peter (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppert (Ltg.)
MPO am Wochenende: Markus Grise (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Dana Peter (Ltg.)

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DOW Media SZ GmbH
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Menckestraße 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 8, 04107 0341/2491-2222
Abo-Kundendienst: 0351/4864-2666 (Dresden) 0371/690663-3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 27,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 44,10 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 vom 1.1.2024.
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Erstmals bei Olympia

BELEM - Die deutschen Basketballerinnen um eine aufopferungsvoll kämpfende Satou Sabally haben sich ihren großen

Basketball

Traum erfüllt und sind erstmals bei Olympischen Spielen dabei. Beim Quali-Turnier in Belem holte das Team von Bundestrainerin Lisa Thomaidis durch einen

73:71 (39:35)-Sieg über Gastgeber Brasilien das Ticket nach Paris. Es ist für die DBB-Frauen der größte Erfolg der Geschichte. Thomaidis verneigte sich vor der Mannschaft: „Die Härte, der Mumm, den sie gezeigt haben, das habe ich noch nie gesehen. Ich bin superstolz.“



Lisa Thomaidis

Neuer Hürden-Rekord

NEW YORK - Devynne Charlton von den Bahamas hat bei den Millrose Games in New York einen 16 Jahre al-

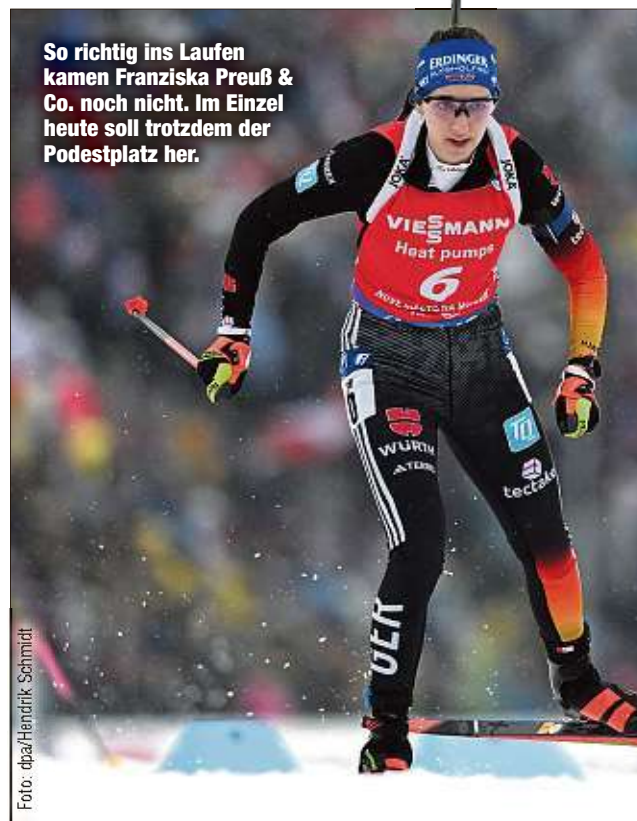
Leichtathletik

ten Hallen-Weltrekord verbessert. Die 28-Jährige lief beim Meeting der „Indoor Tour Gold“ über 60 Meter Hürden 7,67 Sekunden. Damit war Charlton um

eine Hundertstelsekunde schneller als die Schwedin Johanna Kallur bei ihrem Rekordlauf am 10. Februar 2008 in Karlsruhe. Josh Kerr aus Großbritannien lief zudem auf der selten gelaufenen Distanz über zwei Meilen (rund 3219 Meter) mit 8:00,67 Minuten Weltbestleistung.



Devynne Charlton



So richtig ins Laufen kamen Franziska Preuß & Co. noch nicht. Im Einzel heute soll trotzdem der Podestplatz her.

Franziska: „Geben uns nicht geschlagen“

NOVE MESTO - Benedikt Doll forderte Sportdirektor Felix Bitterling: „Wir müssen auch mal Outside-the-Box denken, also außerhalb unseres Systems.“ Die gesamte Mannschaft müsse nun „in den Quark kommen“ und den „Resetknopf“ drücken. Erst zum dritten Mal in diesem Jahrtausend blieben die deutschen Biathleten in der ersten WM-Woche ohne Medaille, angesichts der besorgniserregenden Materialproble-

me besteht gar die Gefahr einer historischen Nullnummer. „Definitiv gehen wir jetzt nicht nach Hause, wir geben uns nicht geschlagen“, sagte die mit zwei sechsten Rängen bislang am besten platzierte Preuß.

Biathlon-WM

Doch wo die Hoffnung auf Besserung genau herkommt, blieb zunächst offen. Klar ist, die Kehrtwende wird angesichts der weiter vorhergesagten Plusgrade samt Regen und Wind zur Mammutaufgabe.

„Vielleicht“, so Preuß, findet das Technikerteam bis zum Einzel der Frauen heute (17.10 Uhr/ARD und Eurosport) ähnlich wie die Franzosen noch „ein Geheimrezept“ - die sind mit den Norwegern in Sachen Material bislang in einer eigenen Liga.

Gold-Angelina: „Der Moment, für den man lebt“



Angelina Köhler lächelt mit der Goldmedaille zwischen Claire Curzan (I./USA/Silber) und Louise Hansson (Schweden/Bronze).



Stilistisch lehrbuchreif schmettert Angelina Köhler zu WM-Gold.

Überwältigt von ihren Emotionen musste eine überglückliche Angelina Köhler ihre Interview-Premiere als Schwimm-Weltmeisterin unterbrechen.

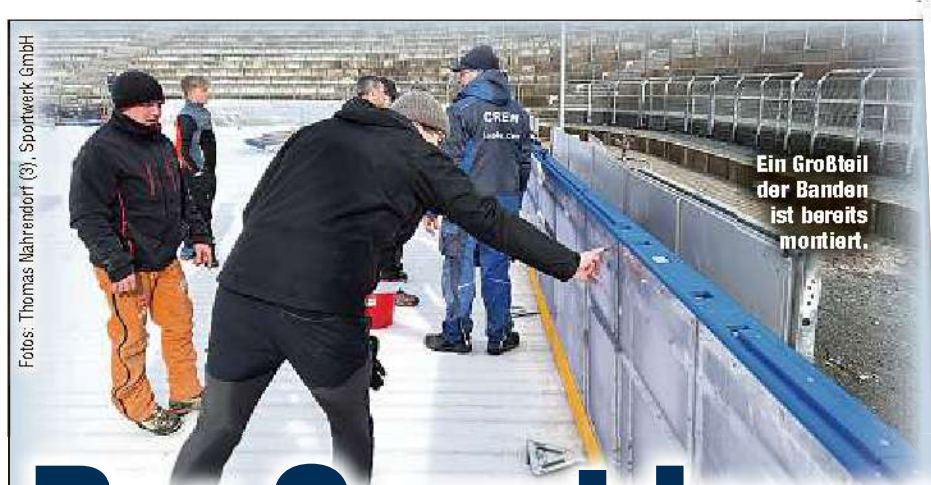
Die erste deutsche Goldgewinnerin im 50-m-Becken seit Britta Steffen 2009 schlug die Hände vors Gesicht und ließ ihren Freudentränen freien Lauf. Die Zuschauer im Aspire Dome von Doha/Katar applaudierten begeistert. „Ich zittere am

ganzen Körper. Dieser Sieg bedeutet mir unfassbar viel, weil ich davon schon träume, seit ich Kind bin“, sagte Köhler. Die 23-Jährige winkte ihren Eltern auf der Tribüne zu und feierte ihren Sieg über 100 Meter Schmetterling mit erhobenen Armen. „Sie haben so viel geopfert für mich und haben mir alles ermöglicht als Kind und in meiner Jugendzeit. Das ist einfach unfassbar.“ Bei der Siegerehrung

versuchte Köhler die deutsche Nationalhymne mitzusingen. Weitere Freudentränen verhinderten das. „Das ist der Moment, für den man das alles macht. Das ist der Moment, für den man lebt. Das ist der Moment, für den man sich jahrelang ins Wasser quält: Um dann da oben zu stehen, die deutsche Flagge wird gehisst und die Nationalhymne kommt“, sagte Köhler: „Das

ist einfach der Traum von jedem Sportler.“ Bei ihrem mit Abstand größten Karriereerfolg in 56,28 Sekunden verwie die Berlinerin die US-Schwimmerin Claire Curzan (56,61) auf den zweiten Platz. Bronze holte die Schwedin Louise Hansson (56,94). Mit ihrem grandiosen Rennen sicherte Köhler dem Deutschen Schwimm-Verband am zweiten WM-Tag bereits das dritte Edelmetall. Tags zuvor hatte es jeweils Bronze für Isabel Gose und Lukas Märtens gegeben.

Fotos: dpa/Hassan Ammar, dpa/Uta Lineman, IMAGO/James Lang, IMAGO/Mark J. Robbins, IMAGO/Charles Baus, IMAGO/Joë Camporeale



Der Countdown läuft!

KLINGENTHAL - Die Sonne schiebt sich über den Schwarzberg in Klingenthal. Blauer Himmel, die Tribünen blitzen im Tal, das Eis ebenso. Daher ergibt sich ein unglaublich atmosphärisches Flair auf den Zuschauerrängen. Dort haben sich zig Kiebitze eingefunden, um die Aufbauarbeiten der Eisbahn im Auslauf der Vogtland Arena zu verfolgen. Am Freitag geht das Outdoor Triple los.

Im weiten Rund wird gehämmert, gewerkelt, es werden sich die nächsten Ausgaben zugerufen. Banden werden

übers Eis geschoben, am Ende der Eisfläche verschraubt. Es geht Stück für Stück voran. „Es waren in den letzten Tagen echt viele Leute da, die uns über die Schultern geschaut haben. Einige von außerhalb, aber auch etliche Klingenthaler“, sagt Moritz Böse vom Veranstalter, der Sportwerk GmbH Dresden. „Gerade die älteren Einheimischen kommen regelmäßig in die Arena. Sie haben nicht nur zugeschaut, sondern auch erzählt, wie gut ihnen das gefällt, endlich mal wieder Eishockey in Klingenthal“, lacht Böse. Klaus Grimm war einer der Einheimischen. Er ist so etwas wie der Vater der

Puckjagd im Oberen Vogtland. „Das war einfach toll. Er hat uns alles erzählt, wie in Klingenthal alles anfing und wie traurig es endete. Wir hingen da echt an seinen Lippen. Jeder, der hier vorbeikam, hat geschwärmt und jeder will am Wochenende dabei sein.“ Wer denkt, Klingenthal ist nur eine Skisport-Hochburg, der irrt. Noch bevor es überhaupt die Große Aschbergschanze gab (Weihe war 1959), entstand in Klingenthal 1954 eine Natureisbahn. Ab 1996 gab es unweit der Arena sogar ein Kunsteisstadion, der 1. FEV Brunnndöbra spielte dort in der Sachsenliga. Zu

Derby gegen Schönheide kamen da schon mal 1500 Zuschauer. Für die kleine Stadt am Aschberg war das viel. Ein Brand an der Eisbahn Mitte der Nuller-Jahre setzte der Geschichte ein trauriges Ende. 2009 kam das endgültige Aus.

Umso mehr freuen sich eben die alten Klingenthaler darüber, dass es nun wieder Eishockey in ihrer Stadt live zu erleben gibt, auch wenn es nur diese drei Spiele am Wochenende sind. Diesmal kommen keine 1500 Zuschauer, sondern 15 000, wenn am Freitag zum Triple-Auftakt die Eispiraten aus Crimmitschau auf die Dresdner Eislöwen treffen.

Übrigens: Als Geschenk an die Vogtländer dürfen die Alten Herren der Klingenthal Panther morgen Abend ab 19 Uhr als Erste das neue Eis betreten und beim Training einweihen. **Thomas Nahrendorf**



Panoramablick in die Vogtland Arena, die zum Eishockey-Stadion wird. Schaulustige Einheimische verfolgen die Aufbauarbeiten.

„Schneider war wieder einmal sehr gut“

CRIMMITSCHAU - „Snaydz' war wieder einmal sehr gut“, wusste Coach Jussi Tuores, wem nach dem 4:1 gegen die Starbulls Rosenheim mit der Dank galt.

Goalie Christian Schneider wurde fast schon obligatorisch von der Heinekurve mit „Wir wollen dich tanzen sehen“-Rufen gefordert und legte eine flotte Sohle aufs Eis. Max Balinson wurde nach seinem Doppelpack von den Fans ebenfalls auf die Extrarunde geschickt. Ein starker Rückhalt gepaart mit

einem wie schon in der Vorwoche gegen Regensburg effektiven Powerplay half, um den Starbulls im zweiten Drittel das Spiel aus der Hand zu reißen und für eine frühe Vorentscheidung zu sorgen. „Rosenheim hatte einen guten Start und kontrollierte die Scheibe. Im zweiten Drittel sind wir dann über unsere sehr guten Special Teams in der Lage gewesen, den Rückstand zu drehen“, so Tuores.

Während seiner Ausführungen nach der Partie drangen lautstarke „Heja, heja, ETC“-Rufe von draußen herein. Die Stimmung, sie konnte vor dem Hockey Outdoor Triple und nur noch fünf Spieltage vor Hauptrundenschluss

nicht besser sein. „Diese Energie müssen wir gemeinsam beibehalten“, betonte Tuores. Zumal die Eispiraten im letzten Drittel so abgezockt agierten, wie es später in den Play-offs gefordert sein wird. Tuores angesichts der Tatsache, dass man vor vier Wochen noch einen 4:0-Vorsprung in Rosenheim hergeschenkt hatte: „Die Strafen gegen uns haben wir sehr gut verteidigt. Nachdem wir bei ihnen trotz komfortabler Führung die Punkte hergeschenkt hatten, wusste jeder, was diesmal zu tun ist. Zudem hat Christian Schneider wieder eine sehr solide Leistung gezeigt.“

Michael Thiele



Christian Schneider

DEL 2				
Dresdner Eislöwen - Selber Wölfe	morgen, 19.30		Fr., 20.25	
Dresdner Eislöwen - Crimmitschau	Fr., 20.25		So., 14.00	
Lausitzer Füchse - Regensburg				
1. Kassel Huskies	47	31	160	113
2. Regensburg	46	28	154	131
3. Crimmitschau	47	25	141	130
4. Ravensburg	47	24	141	130
5. Landshtut	47	26	132	119
6. Kreifeld Pinguine	47	23	130	130
7. Kaufbeuren	47	22	149	143
8. Selber Wölfe	46	22	130	136
9. Lausitzer Füchse	46	22	110	109
10. Freiburg	47	22	142	155
11. Bad Nauheim	47	23	148	158
12. Starbulls Rosenheim	47	22	136	158
13. Dresdner Eislöwen	46	21	128	140
14. Bietigheim Steelers	47	16	131	185

Marathon-Weltrekordler Kiptum (24) stirbt bei tragischem Verkehrsunfall

NAIROBI - Marathon-Weltrekordler Kelvin Kiptum ist bei einem Verkehrsunfall in seiner kenianischen Heimat ums Leben gekommen. Der Langstreckenläufer wurde nur 24 Jahre alt. Auch sein Trainer Gervais Hakizimana wurde bei dem Unfall getötet.

delt es sich um Kiptum und seinen Trainer“, sagte Peter Mulinge, Polizeikommandant von Elgeyo Marakwet im Westen Kenias. Der dritte Insasse, eine Frau, sei ins Krankenhaus gebracht worden.

In einem offiziellen Polizeibericht hieß es, Kiptum habe bei dem Unfall „die Kontrolle über sein Fahrzeug“ verloren: „Er kam von der Straße ab und fuhr auf der linken Seite in einen Graben. Er fuhr etwa 60 Meter in den

Graben, bevor er gegen einen großen Baum prallte.“

Kiptum hatte im vergangenen Oktober den Weltrekord pulverisiert und die Marathon-Welt

Kenia

förmlich auf den Kopf gestellt. Der damals 23-Jährige war die 42,195 km in Chicago in 2:00:35 Stunden gleich 34 Sekunden schneller als der damalige Rekordhalter Eliud Kipchoge

ein Jahr zuvor in Berlin gelaufen. Bereits im April war Kiptum in London in 2:01:25 Stunden auf Platz zwei der ewigen Bestenliste vorgedrungen.

Kenias Präsident William Ruto bezeichnete Kiptum bei X als „außergewöhnlichen Sportler“, der „auf der ganzen Welt eine außergewöhnliche Spur hinterlassen“ habe. „Er war wohl einer der besten Sportler der Welt, der Grenzen durchbrach und einen Marathnrekord aufstellte“,

schrrieb Ruto: „Kiptum war unsere Zukunft.“

Bei den Olympischen Sommerspielen in Paris sollte es in diesem Jahr eigentlich zum Aufeinandertreffen von Kiptum und seinem Landsmann Eliud Kipchoge kommen. Kiptum galt als aussichtsreicher Kandidat, um als erster Mensch die magische Zwei-Stunden-Marke unter regulären Bedingungen zu knacken.



Das Autowrack, in dem Kelvin Kiptum und sein Trainer beim Unfall starben.



Kelvin Kiptum stellte im Oktober 2023 beim Marathon in Chicago einen Fabel-Weltrekord auf.



Du kannst der Welt das Wasser reichen.

arce noVa
Initiative für Menschen in Not
www.arce-nova.org

Spendenkonto:
IBAN: DE78 8502 0500 0003 5735 00
BIC: BFSW DE 33 DRE | Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: Wasser weltweit

Geschäftsverbindungen

! GERÜMPELHUGO !
Abriss und Beraumung von: Lauben, Garagen, Böden, Keller, Messiewohnungen und Häuser. Tel. (0 37 22) 9 55 36 o. 01 52-26 06 70 45

Kontakte

Chemnitz! • Gr. OW 90 DD SCHOKO TESSY
NEU! • 0152-16717946

*** Kaffee & Quatschen ***
Dir fehlt einfach jemand zum Reden? Mal alles loswerden oder einen Kaffee trinken!? Dann ruf an! No sex gern Erotik! ☎ 0152-34744994

*** NEUER STANDORT!! Fellmaus Maxi.**
Bei mir brauchste heute keine Maske und keinen Hut, aber ne flotte wäre gut. Nur Termin. Squinting, EL, ZK, gr. Nippel, viel Zeit. ☎ 0152-25313032

*** Sinnliche Blondine ***
Wohlfühlmassage & Zärtlichkeit bei Susann, relaxen, genießen, glücklich sein! Sen. willk.! ☎ 0162-3969265

ZARTE HÄNDE, WARMES ÖL uvm. bei Elli & Angelina (dt.), Mo - Fr 10 bis 16 Uhr 0371-3556238 + 01525-7182016. Sen. willk.! ladies.de

Bei Sarah gefühlvolle Berührungen und Massagen. Dienstag und Mittwoch von 9.30 - 16 Uhr. ☎ 0371-4504265, ☎ 0173-6713975

Erotikmassagen

***** SNOEZELN - Entspannen *****
Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

MOPO 2 für 1 GENUSS

BÄCKERGUTSCHEIN

Am 20.02.2024 erscheint der **PFANNKUCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 21.02.2024

Am 27.02.2024 erscheint der **BRÖTCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 28.02.2024

Am 05.03.2024 erscheint der **KUCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 06.03.2024

Am 12.03.2024 erscheint der **BRÖTCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 13.03.2024

Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Roscher
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck

Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

*Wir gehören zur **DDV MEDIENGRUPPE**

MORGENPOST

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin 9.00 Tagesschau 9.05 Watzmann ermittelt 9.55 Tagesschau 10.00 Meister des Alltags...

14.00 Tagesschau 14.10 Rote Rosen Telenovela 15.00 Tagesschau 15.10 Sturm der Liebe Telenovela 16.00 Tagesschau 16.10 Verrückt nach Meer...



20.15 ARZT SERIE Die Notärztin Dr. Nina Haddad (Sabrina Amali) ist die neue Notärztin im Rettungsdienst...

20.15 Die Notärztin (1/6) Arztserie. Emily 21.00 Vorwürfe. Martin Stein und das Sicherheitskonzept der Klinik werden kritisiert...

ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin 9.00 heute Xpress 9.05 Volle Kanne. U.a.: Coaching für die Liebe...

14.00 heute - in Deutschland 14.15 Die Küchenschlacht Show 15.00 heute Xpress 15.05 Bares für Rares Magazin 16.00 heute - in Europa...



20.15 DOKUMENTATION Die OTTO-Story Otto (Foto) ist der erfolgreichste deutsche Onlinehändler...

20.15 Die OTTO-Story: Vom Versandhaus zum deutschen Amazon Dokumentation 21.00 frontal Magazin. Jobabbau in Deutschland...

MDR

5.05 Thüringen-Journal 5.35 Rote Rosen 6.25 Sturm der Liebe 7.15 Rote Rosen 8.05 Sturm der Liebe...

14.00 MDR um zwei - Der starke Osten Magazin 14.25 Elefant, Tiger & Co. Reportagereihe...



20.15 MAGAZIN Umschau Tipps im Umgang mit Geld, Steuern, Gesetzen und Behörden...

20.15 Umschau Heizkosten: Streit um hohe Nachforderungen / Gaststätten: Wirte fürchten um Existenz...

RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur 6.00 Punkt 6 7.00 Punkt 7 8.00 Punkt 8 9.00 GZSZ 9.30 Unter uns...

15.00 Barbara Salesch - Das Strafgericht Doku-Soap 14.25 Elefant, Tiger & Co. Reportagereihe...



20.15 TV-KRIMINALFILM Die Neue und der Bulle - Ein Duisburg-Krimi Kneipenwirtin Conny...

20.15 Die Neue und der Bulle - Ein Duisburg-Krimi (1) Plötzlich Bulle. TV-Kriminalfilm (D 2023)...

Sat.1

5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Dr. med. Hamide Farsli, Benedikt Mayr...

13.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap. Feurige Fotos 14.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap...



20.15 KRIMISERIE Three Pines - Ein Fall für Inspector Gamache Inspector Gamache...

20.15 Three Pines - Ein Fall für Inspector Gamache Krimiserie. Tief eingeschneit 22.30 FBI: Special Crime Unit...

PRO7

5.30 taff 6.20 Galileo 7.25 Will & Grace 7.50 The Big Bang Theory 9.10 Friends...

13.45 Modern Family Comedyserie. Wenn Schwestern lästern am Valentinstag...



20.15 SHOW Darüber staunt die Welt Aufnahmen von Tieren finden im Internet besonders viel Anklang...

20.15 16 Blocks Der ausgebrannte Polizist Jack Mosley (Bruce Willis) soll einen Kronzeugen zum Gericht bringen...

Kabel1

5.00 Castle. In Handschellen 5.50 Hawaii Five-0. Krimiserie...

13.00 Navy CIS Krimiserie. Der Whistleblower 13.55 Navy CIS Made in Italy 14.50 Castle Krimiserie...



20.15 ACTIONFILM 16 Blocks Der ausgebrannte Polizist Jack Mosley (Bruce Willis) soll einen Kronzeugen zum Gericht bringen...

20.15 16 Blocks Actionfilm (USA/D 2006) Mit Bruce Willis, Mos Def, David Morse...

RTLII

5.10 Der Trödeltrupp (I) Doku-Soap. Otto bei Jörg und Simone...

13.55 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap...



20.15 DOKU-SOAP Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Mit ihrem neu erstellten Lebenslauf will Janine...

20.15 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Vorstellungsgespräche 21.15 Mensch Retter (3) Dokumentationsreihe...

VOX

5.15 CSI: NY (4) Krimiserie. Zwielicht / Schwarze Liste...

13.00 Zwischen Tüll und Tränen 14.00 Mein Kind, dein Kind 15.00 Shopping Queen Doku-Soap...



20.15 DOKU-SOAP Hot oder Schrott - Die Allestester Ingrid und Otto (beide im Foto) testen auf ihre ganz eigene...

20.15 Hot oder Schrott - Die Allestester Doku-Soap 'Kwiggle Bike' / 'Steam Sauna Esthe Poncho'...

NTV

10.10 Teleshopping 12.30 News Spezial 13.10 Teleshopping 13.30 News Spezial 14.15 Teleshopping...

13.00 Zwischen Tüll und Tränen 14.00 Mein Kind, dein Kind 15.00 Shopping Queen Doku-Soap...



20.15 DOKU-SOAP Hot oder Schrott - Die Allestester Ingrid und Otto (beide im Foto) testen auf ihre ganz eigene...

20.15 Sky SKY CINEMA PREMIEREN HD 20.15 Mercy. Action (USA 2023) 21.45 Caveman. Komödie (D 2021)...

KIKA

9.35 Zoës Zauberschrank 10.10 KIKANINCHEN 10.15 Ritter Rost 11.00 Igo! 11.10 Das Dschungelbuch 12.25 Snowsnaps...

NDR

10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Singlehauptstadt Hamburg - Wie man einen Partner finden kann...

RBB

8.00 rbb24 Brandenburg aktuell 8.30 rbb24 Abendschau 9.00 In aller Freundschaft 10.30 In aller Fr. - Die jungen Ärzte...

fbb

8.00 Kulturzeit 9.45 nano 10.15 Reiseziel 10.25 Wildes Patagonien 11.10 Grünes Wunder Costa Rica - Nebelwälder, Vulkane...

3SAT

5.20 28 Minuten 6.05 Mit offenen Karten - Im Fokus 6.15 Mit offenen Augen 6.25 ARTE Journal Junior 6.30 Simbabwe - Leben für den Augenblick...

ARTE

5.20 28 Minuten 6.05 Mit offenen Karten - Im Fokus 6.15 Mit offenen Augen 6.25 ARTE Journal Junior 6.30 Simbabwe...

arte

5.20 28 Minuten 6.05 Mit offenen Karten - Im Fokus 6.15 Mit offenen Augen 6.25 ARTE Journal Junior 6.30 Simbabwe...

PHOENIX

9.00 phoenix vor ort 9.30 phoenix plus 10.00 phoenix vor ort 10.30 phoenix plus 10.45 Protest. Gewalt. Pressefreiheit...

SPORT1

5.00 Sport-Clips. Show 6.00 Teleshopping 7.00 Antworten mit Bayless Conley. Magazin 7.30 Die Arche Fernsehkanzel...

EUROSPORT1

8.30 Snooker: Welsh Open. 1. Runde 10.30 Padel: Hexagon Cup. Höhepunkt aus Madrid (E) 11.30 Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren, 2. Lauf...

Large grid of word search puzzles with various words and numbers scattered throughout.

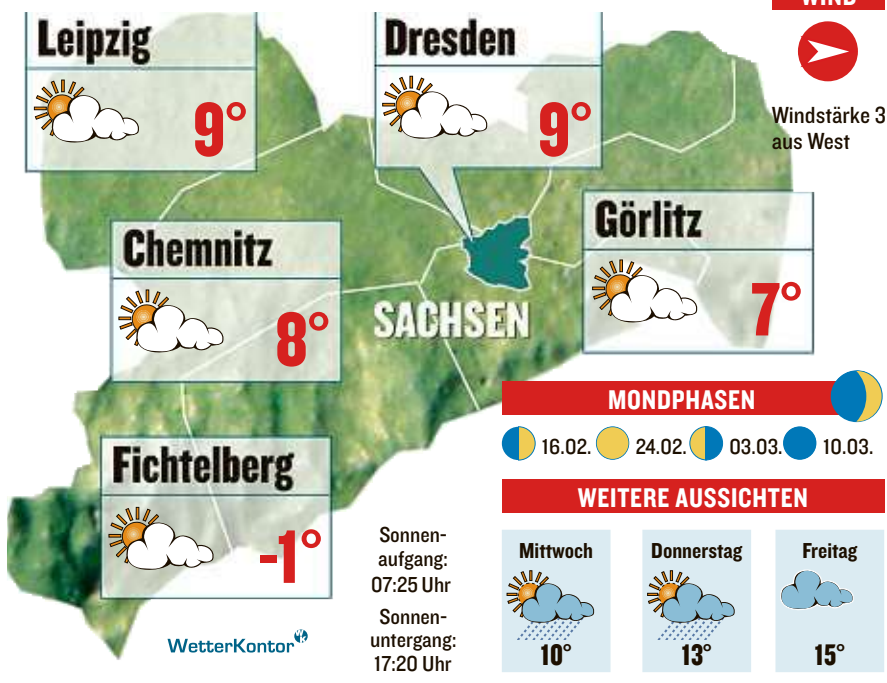
Advertisement for 'JETZT ABONNIEREN & INFORMIERT BLEIBEN!' featuring 'MORGENPOST' magazine and 'prisma' TV magazine.

A 15x15 word search puzzle titled 'Auflösung des letzten Rätsels' with a list of words and their positions.

HOROSKOP

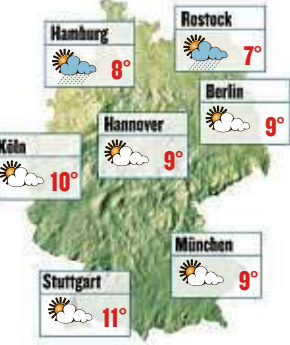
- Horoscope entries for Widder (21.3.-20.4.), Stier (21.4.-20.5.), Zwillinge (21.5.-21.6.), Krebs (22.6.-22.7.), Löwe (23.7.-23.8.), Jungfrau (24.8.-23.9.), Waage (24.9.-23.10.), Skorpion (24.10.-22.11.), Schütze (23.11.-21.12.), Steinbock (22.12.-20.1.), Wassermann (21.1.-19.2.), and Fische (20.2.-20.3.).

WETTER HEUTE

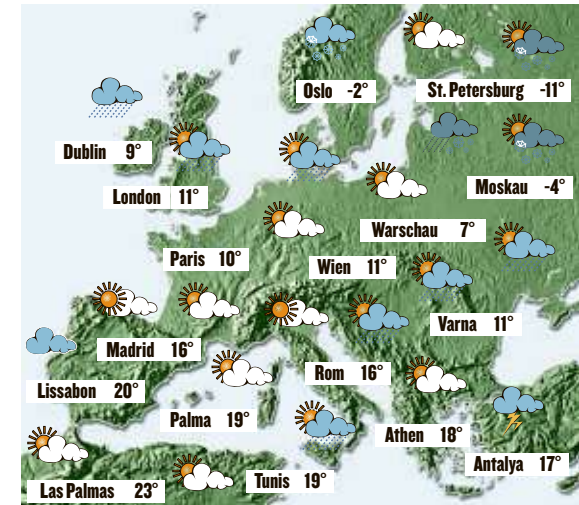


BIO-WETTER: Bei der Wetterlage schlafen viele Menschen nicht so tief wie sonst. SACHSEN: Bei uns ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne kommt immer mal wieder hervor.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table listing water temperatures for various regions: Biskaya (12-15°), Deutsche Nordseeküste (4-6°), Deutsche Ostseeküste (3-5°), Mittelmeer (18-19°), etc.

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr. Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 19-21 Uhr. Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr. Apotheken Di. 8 - Mi. 8 Uhr. Tierärztlicher Notdienst.

WITZ DES TAGES

„Und wenn die Operation misslingt, Herr Doktor?“, fragt der Patient ängstlich. „Machen Sie sich keine Sorgen, das merken Sie gar nicht.“

Neue Zeiten



Sudoku täglich in der MOPO

3x3 Sudoku puzzle grid with numbers 1, 8, 3, 7, 5, 2, 9, 6, 4.

- Instructions for solving the Sudoku puzzle: Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.

Two 3x3 Sudoku puzzle grids with solutions provided for each.

3x3 Sudoku puzzle grid with numbers 6, 5, 9, 8, 4, 3, 7, 2, 1.



So geht Genuss!

Endlich hat es geklappt! Nachdem Katy ewig nach einem neuen Job gesucht hat, ist sie nun fündig geworden. Flexiblere Arbeitszeiten, mehr Geld, ein junges Team - was will man mehr? Zu Hause angekommen will sie die Neuigkeit unbedingt mit ihrem Liebsten feiern, holt dafür extra eine Flasche Sekt aus dem Kühlschrank. Beim Öffnen muss sich die übereifrige Katy von ihrem Freund aber etwas bremsen lassen. Denn wenn sie zu schnell Hand anlegt, ist der Druck zu groß und der Sekt schießt vorschnell raus. Lässt sie das Objekt ihrer Begierde aber langsam durch ihre Hände gleiten, kann sie das Prickeln länger genießen ...



13.2.2024

Foto: 123RF

Skurriles aus aller Welt

PETA fordert Verbot von Karusselltieren

WASHINGTON - Sie setzen sich weltweit für Tierschutz und gegen jegliche Form der Quälerei ein. Doch nun haben zahlreiche PETA-Aktivist:innen in den USA eine ganz kuriose Petition ins Leben gerufen! So habe die Organisation sich schriftlich an Chance Rides, dem größten US-Hersteller von Fahrgeschäften, gewandt. Die Aufforderung der Tierschützer: Die Herstellung von Tiermotiven für Karussells soll endlich unterlassen werden! PETA ginge es in diesem

Fall nicht darum, Pferde, Giraffen, Elefanten & Co. zu schützen. Stattdessen soll Kindern kein falscher Eindruck vermittelt werden. Denn der Ritt auf einem Karussell-Löwen vermittele den Jüngsten das Gefühl, dass es normal sei, Tiere zum Transport und zur Unterhaltung einzusetzen. Deswegen fordern die Aktivist:innen die US-Hersteller auf, sich lieber auf die Gestaltung von Autos, Flugzeugen oder auch Regenbögen zu konzentrieren.



Die Tierschutzorganisation PETA ist der Meinung, dass Karussells mit Tieren unseren Kindern ein schlechtes Bild vermitteln.

Foto: IMAGO/imagobroker

Nicht noch eine Arztserie! Oder doch?

Fotos: ARD/Volker Rößler, Sabrina Amali privat

Sabrina Amali ist „Die Notärztin“

Dr. Nina Haddad (Sabrina Amali, 32) muss sich auf der Feuerwache Mannheim erst beweisen.

Von Nadine Steinmann

Ob „In aller Freundschaft“, „Bettys Diagnose“ oder „Der Bergdoktor“ - Arztserien gibt es in Deutschland wie Sand am Meer. Heute geht mit „Die Notärztin“ eine weitere Produktion an den Start. Allerdings sei diese mit keinem anderen Format vergleichbar, betont Hauptdarstellerin Sabrina Amali (32).

„Wenn es ein Abklatsch von etwas gewesen wäre, das es schon zur Genüge gibt, hätte ich es gar nicht gemacht“, erklärt Amali im MOPO-Gespräch. Und tatsächlich spielt die neue ARD-Serie nicht im Krankenhaus oder in einer Arztpraxis, sondern auf der Feuerwache Mannheim. Dr. Nina Haddad (Amali) ist die Neue, war vorher Anästhesistin in Zürich, braucht einen Neuanfang. Gemein-

sam mit Notfallsanitäter Paul Raue (Paul Zichner, 34) fährt sie ab sofort mehrere 24-Stunden-Schichten im Monat, kommt dabei mit vielen tragischen Schicksalen in Berührung. „Es ist ein Einblick in ein Berufsfeld, das wahnsinnig wichtig ist und uns täglich begleitet“, so die gebürtige Schweizerin. Auch sie habe vor den Dreharbeiten beim Klang des Martinshorns stets die Ohren zugehalten. Mittlerweile schaue sie sich die Menschen im Fahrzeug an und frage sich, wie ihr Leben ist.

Praktikum beim Rettungsdienst

Dass der Notfallsanitäter einen Knochenjob hat, durfte

Amali am eigenen Leib erfahren. Für die Dreharbeiten absolvierte sie ein zweitägiges Praktikum beim Rettungsdienst, fuhr mehrere Einsätze mit. „Am Anfang war ich sehr ängstlich“, gesteht die 32-Jährige. Doch sie wurde schnell Teil des Teams: „Es war eine intensive Zeit, die Arbeit hat zusammengeschweißt.“

Und auch am Set wurden Amali und die übrigen Schauspieler von einem Fachmann begleitet. Jörg Homeyer, selbst Sanitäter und Feuerwehrmann, war fast jeden Tag vor Ort. „Uns war es sehr wichtig, dass jeder Handgriff authentisch wirkt“, so Amali. Die medizinischen Gepflogenheiten sollten ihr in Fleisch und Blut übergehen, sodass sie sich voll und ganz auf die darzustellenden Emotionen konzentrieren kann - und davon gibt es reichlich! Denn natürlich erleben Rettungssanitäter nicht nur viel Elend, sondern schleppen auch ihre eigenen Problemmen mit sich herum. So wie Serien-Sanitäter Paul, dem es schwerfällt, seine Miete zu zahlen, und der als in Trennung lebender Papa mit seinen Arbeitszeiten immer wieder in die Bredouille kommt. „Solche Geschichten habe ich während meines Praktikums wirklich eins zu eins gehört“,



Zur Vorbereitung auf ihre Rolle absolvierte die Schauspieler:in ein Praktikum beim Rettungsdienst.

berichtet Amali. Natürlich wolle die Serie nicht den Zeigefinger erheben. Es gebe auch keine Moral von der Geschichte, „wir wollten einfach den realen Arbeitsalltag mit all seinen Missständen, aber auch mit seinen schönen Momenten zeigen“.

„Die Notärztin“ startet heute um 20.15 Uhr im Ersten. Die fünf weiteren Folgen laufen ebenfalls dienstags zur Primetime.



Einsätze, die bewegen: Feuerwehrmann Markus (Max Hemmersdorfer, 38) zieht eine junge Schülerin von der Dachkante weg.

MORGENPOST

Halbzeitshow beim Super Bowl

Usher kuschelt mit Alicia Keys

LAS VEGAS - Mit Rollschuhen, einem lässigen Striptease und vielen berühmten Überraschungsgästen hat Usher (45) die Halbzeit-Show des Super Bowls gerockt. Mit einer Künstlerin wurde es auf der Bühne besonders heiß.

Schon im Vorfeld des NFL-Finales zwischen Titelverteidiger Kansas City Chiefs und den San Francisco 49ers hatte der Musiker wichtige Gäste aus dem R&B angekündigt - und als Alicia Keys (43) in einem knallroten Glitzeranzug am Klavier auf der Bühne erschien, bebte das Stadion. Die beiden performten ihren gemeinsamen Nummer-1-Hit „My Boo“ aus dem Jahr 2004, tänzelten flirtend umeinander und kuschelten zum Abschluss breit grinsend auf der Bühne.

Noch heißer wurde es allerdings, als Usher wenige Minuten später einen kleinen Striptease hinlegte, der erkennen ließ, dass der Musiker im Vorfeld eifrig für seinen Auftritt trainiert hat. Zum großen Finale, bei dem sicherlich keiner der 60 000 Zuschauer mehr still sitzen konnte, gab der 45-Jährige gemeinsam mit Ludacris (46) und Lil Jon (53) seinen Klassiker „Yeah“ zum Besten.

Usher (45) und Alicia Keys (43) funkelten in ihren Glitzer-Outfits um die Wette.



Oliver Pocher (45) ging im Elvis-Anzug zum Super Bowl.

Oliver Pocher in Las Vegas

LAS VEGAS - Oliver Pocher (45) gönnt sich keine Ruhe: Nach dem Wiener Opernball flog der Comedian für einen Auftritt direkt nach Las Vegas. Dort traute er gleich noch seinen Kumpel Mola Adebisi (50).
Denn der einstige „Viva“-Moderator hat in der „Chapel of the Flowers“ seine Verlobte Adelina Zilai (36) geheiratet. Pocher - im klassischen Elvis-Kostüm - übernahm dabei mehrere Rollen, wie er der „Bild“ verrät: „Ich bin ja hier als Komplettpaket gebucht. Elvis, Geistlicher und Trauzeuge.“ Direkt im Anschluss an die Hochzeitssause entschied sich der 45-Jährige spontan, auf eine weitere noch viel größere Party zu gehen und kaufte sich ein Ticket für den Super Bowl.

Auch diese Stars fieberten mit

LAS VEGAS - Auch wenn die Kameras im Stadion auffällig oft auf Taylor Swift (34) gerichtet waren, gab es im Publikum noch viele weitere Promis zu entdecken.

So ließen sich unter anderem Justin (29) und Hailey Bieber (27) das NFL-Finale nicht entgehen. Auch die beiden Sängerinnen Lady Gaga (37) und Lana del Rey (38), die beide die San Francisco 49ers anfeuerten, fieberten auf den Zuschauerrängen mit - ebenso wie Leonardo DiCaprio (49), Elon Musk (52), Paul McCartney (81), Jay-Z (54) und Ehefrau Beyoncé (42). Diese nutzte eine der Werbepausen sogar, um für den 29. März ihr neues Album anzukündigen.

Auch Elon Musk (52) ließ sich das Finale nicht entgehen.



Lana del Reys (38) Favoriten verloren nur knapp.



Taylor Swift zwischen Buhrufen & Küsschen

LAS VEGAS - Trotz Konzert in Tokio nur einen Tag vor dem Super Bowl schaffte es Taylor Swift (34) rechtzeitig ins Stadion, um ihren Freund Travis Kelce (34) und die Kansas City Chiefs anzufeuern. Doch nicht alle freuten sich über ihre Anwesenheit.

Denn die akustisch überlegenen Anhänger der 49ers bedachten den Superstar, der immer wieder auf der Leinwand eingeblendet wurde, öfters mit



Umringt von Kameras gratulierte die Sängerin ihrem Travis Kelce (34) mit einem Kuss.

Buhrufen - sehr zum Ärger von Swift, die in einem dieser Momente ihr Bier runterkippte und den Becher demonstrativ auf den Tisch knallte. Doch spätestens nach dem Sieg ihres Freundes fiel von der Sängerin jegliche Anspannung ab. Sie rannte aufs Feld, fiel Kelce in die Arme und küsste ihn überschwänglich.

Taylor Swift (34, l.) feuerte gemeinsam mit Freundin Blake Lively (36) die Kansas City Chiefs an.



Justin Bieber (29) verfolgte gespannt das Geschehen.

